



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
98 (1888)**

324 (20.12.1888) 2. Blatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-38097](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-38097)

General-Anzeiger



In der Postliste eingetragen unter Nr. 2249.

(Wöchentliche Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

Telegraphen-Adresse: „Journal Mannheim.“

Verantwortlich: Chef-Redakteur

Julius Kay.

Für den Inveraletheil: K. Apfel.

Rotationsdruck und Verlag der Dr. D. Paas'schen Buch-

druckerei.

(Das „Mannheimer Journal“ ist Eigenthum des katholischen Bürgerhospitals.)

Sämmtlich in Mannheim.

Mannheimer Journal.

(98. Jahrgang.)

Amts- und Kreisverordnungsblatt

Erscheint täglich, auch Sonntags; jeweils Vormittags 11 Uhr.

Nr. 324, 2. Blatt.

Gründete und verbreitete Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Donnerstag, 20. Dezember 1888.

Ferulleton.

Mamsell Ulrich.

Eine Weihnachts-Geschichte von Caroline Häuffer.

(Nachdruck verboten.)

Es kam mir sehr selten vor, daß Mamsell Ulrich schon um vier Uhr Nachmittags von der Arbeit heimkehrte, nur an den Vorabenden der höchsten Feiertage. Deshalb wohl nannte man sie in der Nachbarschaft die Feiertagsstante.

Am Vorabend des Christfestes war es, als sie sich mühen Schritte durch die Schneemassen der engen Gasse kämpfte, in der ihre Wohnung, ein bescheidenes Dachstübchen, lag. Das Wenige, was Mamsell Ulrich zum Leben brauchte, erwarb sie als Einwicklerin in einer großen Seifenfabrik, ein Posten, auf dem sie sich seit beinahe 30 Jahren die fleißigen Hände erwarb. Bis vor kurzem hatte sie mit ihrem kargen Verdienst auch noch ihren alten, blinden Vater erhalten, und es hatte sie oft schwere Anstrengungen gekostet, die allernötigsten Bedürfnisse mit den vorhandenen Mitteln zu decken; die Krankheit des Vaters hatte sie ohnehin zu mancher Ueberschreitung des kleinen Etats gezwungen, die nur ihre große Uebung im Entbehren langsam wieder auszugleichen vermochte.

Seit nun der alte Mann unter dem Hügel von der Last eines kummervollen Lebens anruhe, durfte Mamsell Ulrich sich endlich einmal im Tage satt essen; Vederbissen gab es freilich auch jetzt nicht, aber die Schüssel voll kaffeebrauner Flüssigkeit und dazu das verbe Stück Schwarzbrot schien dem anspruchslosen alten Mädchen ein nebenswerther kulinarischer Genuß.

Und dennoch gestattete sich diese Fanatikerin der Bedürfnislosigkeit einen Luxus, der einen beträchtlichen Theil ihres Verdienstes verschlang, einen Luxus, um den sie gewiß Niemand beneidete, der nur einmal das fragliche Objekt zu Gesicht bekommen — die Mamsell hielt sich einen Hund, ein goldtreues, aber erschreckend ruppiges Exemplar einer unerforschten Species. An diesem überbeinteten Genossen ihrer Einsamkeit hing Mamsell Ulrich mit förmlicher Mutterliebe und zehmal eher hätte sie auf das eigene frugale Mahl verzichtet, als dem Schnauz nur einmal die Ration zu schmälern, welche in einer Schüssel voll Milch und Schwarzbrot bestand. Früh Morgens wurde der Liebling gewissenhaft eine halbe Stunde spazieren geführt, die übrige Zeit bis zum Abend lag er in dem verschlossenen Stübchen, im Sommer auf der sonnenwarmen Fensterbank, im Winter auf reinlichem Strohlager neben dem kalten Ofen. Seine Mahlzeit und ein Topf mit frischem Wasser besaß sich in leicht erreichbarer Nähe und seinem Hundeverstand blieb es überlassen, die richtige Eintheilung der Portionen zu treffen. Kam dann Mamsell Ulrich Abends von der Arbeit heim, so eilte sie in frohlicher Erwartung die vier Treppen empor und brachte den Schlüssel nicht schnell genug in die Oeffnung der Thür, hinter welcher Schnauz, den wohlbekannten Schritt vernehmend, schon mit ungeduldigem Knurren die treue Pflegerin erwartete, um sie beim Eintritt mit Schwefelweiden und allen Zeichen wohlloser Freude zu begrüßen. Das war der Augenblick, auf den sich die Mamsell schon den ganzen Tag freute, der Moment, der sie nach redlich vollbrachter Arbeit mit dem einzigen Wesen vereinigte, das sie im Leben besaß und von dem sie sich geliebt wußte.

In dieser freudigen Erwartung eilte sie auch heute die Treppen empor, um in fassunglosem Staunen plötzlich still zu stehen; die Thür ihres Stübchens war halb geöffnet, kein Schnauz zu hören noch zu sehen. Mamsell Ulrich durchsuchte jeden Winkel des kleinen Gemaches und rief in größter Aufregung den Namen des verschwundenen Lieblings — umsonst! Sie konnte, wollte es nicht glauben, daß ihr einziger Freund sie treulos verlassen habe, hier mußte ein abscheulicher Gewaltakt vorliegen, und nun erst wandten ihre Gedanken sich der geöffneten Thür zu. Der verwunderliche Umstand war bei näherem Augenschein allerdings leicht erklärlich, denn in den unteren Falz hatte sich ein Stückchen Rienspahn eingeklemmt und das Schließen der Thür verhindert; der Niegel des Schlosses war allerdings vorgeschnappt, aber er hatte sich nicht in die Zwinge gehoben. In der Eile und bei der früh Morgens herrschenden Dunkelheit hatte die Mamsell davon nichts bemerkt, und diesen Umstand hatte der Allergreueste nun bemerkt, um der schützenden Hut seiner himatlichen Klausur zu entfliehen. Wohl schmerzte es die Verlassene bitter, daß „er“ einem so schänden Drang nach Freiheit Folge

geleitet, aber dies Gefühl wurde weit überboten von dem trostlosen Gedanken, in welche Gefahren sich das weltunkundige Thier thörichterweise gestürzt, in welche Hände es gefallen sein mochte. Sie wollte ihm ja den eigenmächtigen Schritt gern verzeihen, er sollte kein böses Wort zu hören bekommen, nur zurückzukehren sollte er zu ihr, die mit ihm ihr stiller, harmloses Glück verlor.

Schneller, als sie herausgestiegen, aber mit zitternden Knien, eilte sie die Treppen wieder hinunter, hinaus auf die Gasse, in deren Mitte sich eine Schaar Buben lärmend im Schnee balgte. Dorthin wandte die Mamsell ihre Schritte und herbeiwogend Klang ihre Frage: „Habt Ihr mein Schnauz nicht gesehen, liebe Kinder?“

Die Jungen schüttelten lachend die schneebedeckten Köpfe, der Größte jedoch trat näher und fragte, in die zweifelhafte blauen gestorenen Fäuste hauchend: „Meinen Sie etwa das ruppige Vieh, das heut den ganzen Tag über hier umherlief?“

„Ja, ja, das wird er wohl gewesen sein!“ rief Mamsell Ulrich, die respectvolle Bezeichnung ihres Abhandlungskommissars, in der jubelnden Hoffnung, ihn wiederzufinden, gänzlich ignorirend.

„I, dann können Sie sich das Suchen ersparen, der lebt wohl nicht mehr!“

„Das läßt Du!“ rief die Erschrockene, „wer, wer hat ihm etwas zu Leide gethan?“

„Der „Hundefreiß“ hat ihn eingefangen, weil er ohne Halsband herumlief; zu dem Doctor auf dem Marktplatz hat er ihn geführt, der gibt jedesmal drei Mark für ein Vieh!“

„Gottlob“, lachte die Mamsell unter Thränen und drückte dem Jungen ein Zehnspfennigstück in die Hand, „da bekomme ich ihn schon wieder —“

„Aber machen Sie schnell“, mahnte der nun gänzlich Gewonnene, „denn der Freiß hat mir einmal erzählt, daß der Doctor die Hunde zum Zerhacken laufe.“

Mit einem Ausschrei schlug Mamsell Ulrich die Hände vor das erblickende Gesicht und bitterliches Schluchzen drang aus der Brust der wie gelähmt Da stehenden. Ihr Schnauz, ihr guter, treuer Kamerad dem furchtbaren Messer des Viehfectors verfallen, vielleicht eben jetzt in Tobeszuckungen liegend — mit einem qualvollen Stöhnen sich aufrassend, stürzte sie, dem nahen Marktplatz zu. Das Haus kannte sie; vor Angst und Kälte am ganzen Leibe bebend, drang sie in die Wohnung des Arztes.

„Oh, Herr Doctor — ich — ich —“ schluchzte sie und hielt dem alten Herrn mit zitternder Geberde das Selbstschreiben entgegen, das ihren ganzen Reichtum barg.

„Sie sind krank? Sehen Sie sich!“ sprach der Arzt in freundlichem Tone.

„Nein, nein, ich bin nicht krank — wo ist er — oh, nehmen Sie“ — und wieder hielt sie ihm das Täschchen hin — „es ist mehr darin als Sie gaben, mein ganzer Wochenlohn — ich will ja lieber hungern; geben Sie ihn mir wieder!“

„Wen soll ich Ihnen geben?“

„Mein armes Thier! Ich habe keine andere Freude, ich habe nur ihn und — denken zu müssen — ein solches Ende hat er nicht verdient! Nicht wahr, es ist noch nicht — noch nicht —“

Sie fragte es mit halb erstarrter Stimme, ihre Zähne schlugen hörbar aufeinander.

„Nun verstehe ich Sie“, antwortete der Arzt, „warten Sie!“

Er ging aus dem Zimmer, um halb wieder zurückzukehren, gefolgt — von Schnauz. Die Anwesenheit des Arztes ganz vergessend, warf sich Mamsell Ulrich auf die Knie, presste den freudig winselnden Hund fest an die Brust und stammelte zwischen Lachen und Weinen die allerzärtlichsten Schmeichelnamen; wie große Perlen fielen ihre Thränen in das struppige Haar des Thieres.

Augenscheinlich gerührt betrachtete der Arzt die sonderbare Gruppe.

Endlich legte sich der Sturm, Mamsell Ulrich erhob sich. Mit bescheidener Bitte reichte sie dem alten Herren zum dritten Male die kleine Börse; der aber wies dieselbe lächelnd zurück und sagte: „Sie sind mir nichts schuldig, behalten Sie das Geld. Aber eines sagen Sie mir: Sie sind arm, der Hund trägt kein Halsband, kein Zeichen —“

„Er ist versteuert, Herr Doctor!“ fiel sie ihm erdöhnend in's Wort, „nur durch ein Versehen entkam er heute ohne Halsband, aber versteuert ist er, ich kann es beweisen, ich habe das Zeichen!“

„Nein, nein, ich glaube Ihnen. Aber reut Sie die jährliche Summe nicht für ein so häßliches Thier?“

Sie beugte sich nieder und streichelte zärtlich das rauhe Fell des Hundes, indem sie kopfschüttelnd erwiderte: „Einen treuen Freund taxirt man nicht nach dem Aeußeren und dieses Thier ist mein bester, mein einziger Freund; für mich ist er eben so schön, wie andere ihn häßlich finden. Und die Kosten? Nun ja, vielleicht ist es eine Verschwendung, aber er lohnt mir hundertfältig die kleinen Entbehrungen, die ich mir feinewegen auferlege; vielleicht sagen auch Sie, es sei Sünde, das Herz an ein Thier zu hängen, aber ich raube dadurch keinem Menschen etwas, denn ich habe Niemand auf der Welt als dieses gute, treue Thier, und Etwas — Etwas, Herr Doctor, muß der Mensch doch lieben dürfen, ein Geschöpf sein Eigen nennen!“

Ihr ganzes gutes, liebevolles Herz lag in ihrer Stimme, sprach aus den thränenfeuchten Augen; „und so dank ich Ihnen denn herzlich, Herr Doctor, und mögen Ihre Weihnachten gesegnet sein!“

Damit steckte sie die Börse ein, nahm den zappelnden Hund auf den Arm und wollte gehen.

„Einen Augenblick!“ rief der alte Herr, machte sich an dem Schreibtisch zu ihm und reichte der Mamsell dann ein Couvert mit den Worten: „Machen Sie mir die Freude, diese kleine Weihnachtsgabe für Ihren treuen Freund von mir anzunehmen; ein neues Halsband ist nicht zu gut für ihn. Gott behüte Sie!“

Eine halbe Stunde später stieg Mamsell Ulrich wieder zu ihrer Wohnung empor, aber diesmal im Triumph, denn auf einem Arm trug sie den wiedergefundenen Liebling, im andern ein appetitlich duftendes Packerl und die Hand hielt vorstichtig das kleine lichtergeschmückte Tannenbäumchen, welches sie jedes Jahr von des Hausmeisters Frau gegen ihr Weihnachtsgeschenk in der Fabrik, einen Carton billiger Seife, eintauchte. Bald prasselte ein lustiges Feuer in dem eisernen Ofen, in der Pfanne schmorten ein Paar prächtige Würste, und hellen, feierlichen Glanz verbreiteten die Wachskerzen des duftenden Baums, auf dem schneeweiß gedeckten Tisch. Als Mamsell Ulrich dann an demselben in der tiefen Fenster-nische saß, den Liebling auf dem Schooß, zeigte sie hinüber auf die Rückfront eines stattlichen Hauses, dessen Fenster in Dunkel gehüllt waren und sagte: „Siehst, Schnauz, da drüben bei Commerzienraths werden in den Staatszimmern nun auch halb die Fenster hell; dort feiern sie in Glanz und Pracht den heiligen Abend, aber gelt, glücklicher und zufriedener können sie nicht sein als Du und ich!“

Und die Fenster drüben wurden hell, Dufende von Wachskerzen strömten eigenartigen Wohlgeruch aus, ihr Licht spiegelte sich in Gold und Silber und beleuchtete die stillen Züge eines blondblonden Knaben auf hoher Estrade; unter dem frischen Grün des Weihnachtsbaums schlief das einzige, vergötterte Kind des stolzen Handelsfürsten den Tobeschlaf.

Mamsell Ulrich legte den Zwanzig-Markschein des Arztes vor Schnauz's Nase hin und sagte: „Das gehört eigentlich Dir, aber weil wir doch Alles theilen, so auch Dies. Was sind wir jetzt reiche Leute geworden! Gelt, Schnauz, das sind einmal glückliche vergnügte Weihnachten!“

Verschiedenes.

— Im Namen der Heilsarmee hatte am 10. ds. William Booth, der Sohn des „Generals“, eine Audienz beim englischen Minister des Innern, Rathbew, um ihn um staatliche Unterstützung der Bestrebungen der Armeegesellschaft zu bitten, zu erlücken. Die zu dem Zwecke dem Minister überreichte Denkschrift beleuchtet in großen Ziffern das Uebel der Armendistrikte der Hauptstadt und sucht namentlich den Nachweis zu erbringen, daß es in den meisten Fällen die bittere Noth ist, welche die Unlücklichen dem Vaster und dem Verbrechen in die Hände treibt. Die Heilsarmee hat in den letzten 9 Monaten 235,000 Schlafquartiere und 470,000 Mahlzeiten je zum Preise von nur 1/4—1/2 gewährt. Sie hat jetzt die Absicht, 10 weitere Rettungsstationen und 10 weitere Speise- und Unterkunftslokale zu errichten, in welchen 1000 Frauen und 500 Männer jede Nacht ein Unterkommen finden können. Die Denkschrift ersucht die Regierung, die zu dem Zwecke nöthige Summe von 15,000 Pfd. Sterl. der Armeegesellschaft zu schenken oder zinsenfrei zu leihen. Der Minister versprach, die Angelegenheit in reifliche Erwägung ziehen zu wollen.

— Ein Fleischer in Suhl hat folgendes Blat in Ketten in seinem Laden zur Behergung seiner Kundenschaft angebracht:

Häsen, Kälber, Hammel, Schweine, haben Glieder und Bedeine, Drum muß auch beim Fleischperwieggen Jeder einen Knochen kriegen.

Rheinische Credit-Bank in Mannheim.

Filialen in Heidelberg, Karlsruhe, Freiburg i. B. und Constanz.

Wir eröffnen laufende Rechnungen, besorgen das Incasso von Wechseln auf das In- und Ausland, stellen Wechsel, Checks und Accreditive auf alle Handelsplätze der Welt aus.

Wir vermitteln den commissionsweisen An- und Verkauf von Effecten an der Mannheimer und an allen auswärtigen Börsen.

Alles zu den billigsten festen Sätzen.

Wir führen provisionsfreie Chekrechnungen und gewähren für deren Benutzung die grösstmöglichen Vortheile und Erleichterungen.

Wir übernehmen Werthpapiere aller Gattungen zur sicheren Aufbewahrung und Verwaltung und sind bereit, davon die Einkassirung der fälligen Coupons, die Revision verlosbarer Werthpapiere, die Einziehung gekündigter Obligationen, die Leistung ausgeschriebener Einzahlungen und alles sonst Erforderliche zu besorgen.

Desgleichen nehmen wir verschlossene Werthpapiere in Verwahrung.

Die bei uns hinterlegten Gegenstände werden in den feuerfesten Gewölben unseres Bankgebäudes aufbewahrt, und wir übernehmen dafür die Haftbarkeit nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Die Berechnung von Gebühren ist einer Vereinbarung vorbehalten.

Badische Brauerei in Mannheim.

Die diesjährige **ordentliche General-Versammlung** findet

Donnerstag, 20. Dezember, Nachmittags 3 Uhr im oberen Saale der „Stadt Lück“ statt.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht und Rechnungsablage.
2. Entlastung des Aufsichtsrathes und der Direction.
3. Verwendung des Reingewinns.
4. Wahl
 - a) zweier Aufsichtsrathsmitglieder
 - b) zweier Revisoren.

Die Legitimationskarten beliebe man gegen Nachweis des Aktienbuchs bis zum 17. Dezember auf dem Comptoir des Bankhauses **Salomon Wlaas** hier, in Empfang zu nehmen.

Mannheim, 20. November 1888.

Die Direction:

Christoph Hofmann.

HAMBURG-AMERIKANISCHE PACKETFAHRT-ACTIEN-GESELLSCHAFT.

Directe deutsche Postdampfschiffahrt

- von Hamburg nach Newyork jeden Mittwoch und Sonntag
- von Havre nach Newyork jeden Dienstag
- von Stettin nach Newyork alle 14 Tage
- von Hamburg nach Westindien monatlich 4 mal
- von Hamburg nach Mexico monatlich 1 mal



Die Post-Dampfschiffe der Gesellschaft bieten bei ausgezeichnetster Verpflegung, vorzüglichem Reisegelegenheit sowohl für Cajüte- wie Zwischendeck-Passagiere.

Nähere Auskunft ertheilt: **Walther & v. Reckow in Mannheim.**



Auskunft ertheilen:
von der Becke & Marsily in Antwerpen,
in Mannheim:
Conrad Herold,
Dürr & Müller,
Gebr. Bielefeld,
Mich. Wirsching,
Gundlach & Bärenklau.

Möbeltransport.

Einem verehrlichen Publikum empfehle ich einen großen

Verschlußwagen zu Umzügen

mit Möbelverpackung in und außerhalb der Stadt, bei billigster Verrechnung.

Um geneigtes Wohlwollen bitte.

Franz Holzer, J. 3, 17.

H. Platz
nech. d. Deutschen Hof
Operngläser, Feldstecher, Fernrohre, Brillen, Pinoc-net, Mikroskope, Lupen und Compenne in jeder nur gemüthlichen Faßung, in reichhaltiger Auswahl bei nur vorzüglicher Qualität zu sehr billigen Preisen.

Kunstsalon A. Donecker.

Schluss

der Fleischmann'schen Elite-Ausstellung
Mittwoch, den 19. Dezember 1888.

Jean Krieg, D 3, 5.

Juwelier, Gold- u. Silberarbeiter

Mannheim, D 3, 5, Theaterstraße

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in

Gold- und Silberwaaren

goldenen & silbernen Taschenuhren.

Anfertigung neuer Schmuckstücken, D 3, 5.

sowie Ausbesserung von Reparaturen aller Art bei anerkannt billigen Preisen.

F. Göhring,

Juwelier

Lit. E 1, 17 **Mannheim.** vis-à-vis Pfälzer Hof.

Empfiehlt hiermit mein besonders reichhaltiges Lager in:

Juwelen, Gold- und Silberwaaren,

Goldene u. silberne Herren- u. Damenuhren.

Größte Auswahl massiv goldener Herren- und Damen-Ketten

jeden Genes.

20051

Zur bevorstehenden Bedarfszeit empfehlen wir in reichhaltiger Auswahl

Decorirte Tafel- & Kaffee-Service

für 6 und 12 Personen,
Wein-, Bier- & Liqueur-Service,

Römer,

Dedekrüge und Dedekgläser,

Fischgläser, Verdampfschalen etc.

Edenso bietet unser Lager in

Glas, Porzellan, Steingut,

Korb-, Blech- Holz- und

Bürstenwaaren

Gelegenheit zu

praktischen Weihnachts-Geschenken

bei billigen Preisen

Gebrüder Wissler

S 1, 4 Breitestrasse S 1, 4.

Weihnachts-Ausstellung

F. J. Hartmeyer

P 3, 13 Planken P 3, 13

bietet nur das beste und billigste in

deutschen, englischen und französischen Parfümerien.

Große Auswahl:

- Toiletten- und Kammkisten, leer u. gefüllt,
- Parfümeriekästchen,
- Reiseneccessaires,
- Tascheneccessaires,
- Taschenbürsten,
- Kopfbürsten,
- Kleiderbürsten,
- Zahnbürsten,
- Nagelbürsten,
- Staub- und Frisirkämme,

Brennmaschinen und -Eisen

und sonstige Toilettegegenstände zu auffallend billigen, jeder Concurrnz gleichstehenden Preisen.

Portland-Cement

von der **Mannheimer Cementfabrik**

halte ich stets auf Lager und verkaufe zum Fabrikpreis

Jacob Sichtenthaler, B 5, 10.

Fortsetzung des Ausverkaufs.

Ich habe noch einen großen Vorrath in Regulir-, Stein- und Cafeterneöfen, sowie Regulirherde, welche ich zu sehr billigen Preisen abgebe.

J 7, 7c. Aron Fuld. J 7, 7c.

Meine Wohnung befindet sich K 3, 13, 3. Stod.

Karl Leonhard,
Privattheaterbesitzer.



Unter allen bis jetzt bekannten eisenhaltigen Arzneimitteln empfiehlt sich ganz besonders der von Ärzten und Unbefrittenen Rufes anerkannte und mit Erfolg angewandte

E. Mechling's China-Eisenbitter.

Dieses Heilmittel hat vor allen in der Arzneifunde bekannten Eisenpräparaten die außerordentlichen Vorzüge, daß es sehr angenehm zu nehmen ist, insbesondere aber nicht durch Eisennieder schläge seine Wirksamkeit nach kurzer Zeit verliert, wie dies bei allen anderen der Fall ist. **Mechling's China-Eisenbitter**, welcher in allen Fällen den Appetit stärkt, hat bis jetzt unerreichte Wirkungen erzielt bei Fehlung von Blutarmuth und bei davon herrührenden Leiden, wie: allgemeine Schwäche, Mürhsüß, unregelmäßige und schmerzhaftc Perioden, fieberhafte Zustände, nervöse Krankheiten etc. Um jeglicher Zuleitung vorzubeugen, achte man genau darauf, daß **Mechling's China-Eisenbitter** verabfolgt wird.

Gebrauchsanweisung: 1 Riquetglaschen voll eine halbe Stunde vor dem Essen, mit oder ohne Wasser, 2 bis 3 Flaschen genügen, die hartnäckigste Bleichsucht vollständig zu beseitigen.

Hauptbestandtheile des Bitters sind: Malaga, Citronensaft, saures Eisen, Chinarinde und die besten Sogejenträuter. Preis per Flasche (Halbliter) M. 2.50.

Haupt-Niederlage für Mannheim und Umgegend bei Herrn August Helms, Apotheker; auch zu haben in der Adlerapothekc in Ludwigshafen. In Dosen von 6 Flaschen und darüber franco zu beziehen bei dem Gründer **E. Mechling**, Apotheker in Thann im Elsaß.

Ehrenvolle Zeugnisse u. Anerkennungen Tausender Familien und Haushaltungen, sowie der Staats-Behörden und Allerhöchsten Kreise.

Körper-Hygiene Haus-Hygiene

L. Schneider's Specialgeschäft

Berlin, SW., Zimmerstr. 89.

Sanftliche Präparate werden unter Aufsicht des Naturforschers Ernst Fiecher hergestellt, betreiben aus Pflanzenstoffen und sind „garantirt rein“ von Alkalien u. giftigen Theilen.

Hautschutzwasser gegen Misse, Finnen, sowie vegetabilische u. animalische Parasiten u. Pilze als Verursacher aller Hautkrankheiten, Flechten etc. in Flaschen à 1 u. 2 M.

Vegetabilische Hautseife, zur naturgemässen Pflege der Haut, specicll zur Erhöhung der Hautthätigkeit; pro Stück 60 Pfg., 3 St. 1.50 M.

„Blutreiniger“ Hautpuder, durch die Feinheit sein. Atome absolut unsichtbar auf d. Gesichtshaut, zugleich bewährtes Kinder-Streupulver u. vorzuzgl. lindernd bei übergrößer Schweißabsonderung; in Dosen à 50 Pfg. u. 1 M.

Hautschutzwasser, erprobt gegen alle parasitären Lebewesen der Kopfhaut, wie Haarbaugmilben, Favuspilz, Trichophyton tonsurans, Schlingen etc.; in Flaschen à 1 u. 2 M.

Pflanzen-Pomade, dem zart. Haar-Organismus untrüglichstes Präparat zur Kräftigung und rationellen Pflege für Haar u. Bart; in Büchsen à 1 u. 2 M.

Pflanzen-Haaröl, zur erforderlichen Fettversorgung und Stärkung des dünnen oder schwach. Kopf- u. Barthaars; in Flaschen à 1 u. 2 M.

Mund- u. Zahnschutzwasser, zur Beseitigung der Bacterien (Zahnstocken, Caries) und des übeln Mundgeruchs; in Flaschen à 1 u. 2 M.

Antiseptisches Zahnpulver, volk. säurefrei, wegen der grossen Weichheit sein. Pflanzenatome und durch seinen unschädlichen Charakter d. wirkksamste Mittel zur dauernden Erhaltung der Zähne; in Dosen à 1/2 u. 1 M.

Garantirt unschädliche Toilette-Artikel und Hilfsmittel zur „vernünftigen“ Haus-, Körper- und Krankenpflege. — Vertrieb medicinischer Hausbücher und populärer Schriften für Körper- u. Haus-Hygiene.

Text prompt u. gewissen. geg. Rücksend. d. Betragen. Insehalb Deutschland gegen Nachnahme. — Alle Anträge v. 20 M. an portofr. d. Deutsche Reich. Besondere Vorkehr. für Familien und Vereine.

L. Schneider's Special-Geschäft

Comptoir u. Laboratorium: Berlin SW., Zimmer-Strasse 89.

Gesamnt-Catalog für Detail, Engros, Export gratis u. franco.

21980

Weihnachts-Ausstellung

u. großer Auswahl Lichter, Lichthalter, Baumverzierungcn, Krippen mit Figuren, Weihnachtsmänner, Gold- u. Silberhaar, Perlen, Engel, Wachsstöcke u. Angeln etc. und feinen Toilette-Articlen ist eröffnet.

Die Preise sind billigt gestellt.

Zu zahlreichem Besuch ladet höflichst ein

J. BRUNN,

Q 1, 10. Hoflieferant. Q 1, 10.

NB. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

20905

21985

20519

21980

20905

21985

Liederkranz.

Samstag, den 22. Dezember, nach unserem Concerte, findet im Gesellschaftslocale ein gemeinschaftliches Nachfesten statt...

Kaufmännischer Verein.

(Abtheilung für Unterricht). Am 2. Januar eröffnen wir neue Anfangskurse für französ., engl., ital. u. spanische Sprache...

Kaufmännischer Verein.

(Abtheilung für Unterricht). Beim Beginn des 2. Festivals unseres Schuljahres (Nebjahr bis Oetern) können in die bestehenden Unterrichtskurse...

Deutsche Reichsrechtliche

Verband Mannheim. Wohlthätigkeits-Verein z. Zwecke der Waisenerziehung.

General-Versammlung.

Tages-Ordnung: Selbstprüfung und Abrechnung für das Jahr 1888. Ausgabe der neuen Mitgliedsarten...

Medicinal-Verband.

Unseren verehrl. Mitgliedern zur gefl. Kenntniss, daß unser Weihnachtsfest...

Weihnachtsfest

mit Gabenverloosung und bar-auffolgender Tanzunterhaltung unter gefl. Mitwirkung der Gesangsvereine Germania und Summia...

Arbeiter-Forb.-Verein

Behufs Abrechnung auf 31. Dezember d. J. eruchen wir sämtliche rückständige Mitglieder ihre Beiträge...

Vereinigung der deutschen

Maler, Lackierer, Anstreicher und verw. Berufsgenossen. (Filiale Mannheim) Unsere diesjährige Weihnachtsfeier...

Maler- u. Tüncherverein

Mannheim. Samstag, 22. Dez. Abds. 8 Uhr Monatsversammlung, wozu sämtliche Mitglieder...

Maler- u. Tüncherverein

Mannheim. Unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet Sonntag, den 23. Dezember, Abends 7 Uhr...

Maler- u. Tüncherverein

Mannheim. Unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet Sonntag, den 23. Dezember, Abends 7 Uhr...

Maler- u. Tüncherverein

Mannheim. Unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet Sonntag, den 23. Dezember, Abends 7 Uhr...

Maler- u. Tüncherverein

Mannheim. Unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet Sonntag, den 23. Dezember, Abends 7 Uhr...

Maler- u. Tüncherverein

Mannheim. Unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet Sonntag, den 23. Dezember, Abends 7 Uhr...

Maler- u. Tüncherverein

Mannheim. Unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet Sonntag, den 23. Dezember, Abends 7 Uhr...

Maler- u. Tüncherverein

Mannheim. Unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet Sonntag, den 23. Dezember, Abends 7 Uhr...

Maler- u. Tüncherverein

Mannheim. Unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet Sonntag, den 23. Dezember, Abends 7 Uhr...

Frauenverein Mannheim.

Wir beabsichtigen, im Laufe der kommenden Monate Januar und Februar, veruchsweweise, Vorträge über Krankenpflege für Frauen und Mädchen durch einen hiesigen Arzt abhalten zu lassen...

Mannheimer Turnerbund „Germania.“

Die Uebungsabende sind bis auf Weiteres wie folgt festgesetzt: Montag, Abends von 8-10 Uhr Riegerturnen...

Mannheimer Turnerbund „Germania.“

Die Uebungsabende sind bis auf Weiteres wie folgt festgesetzt: Montag, Abends von 8-10 Uhr Riegerturnen...

Mannheimer Turnerbund „Germania.“

Die Uebungsabende sind bis auf Weiteres wie folgt festgesetzt: Montag, Abends von 8-10 Uhr Riegerturnen...

Mannheimer Turnerbund „Germania.“

Die Uebungsabende sind bis auf Weiteres wie folgt festgesetzt: Montag, Abends von 8-10 Uhr Riegerturnen...

Mannheimer Turnerbund „Germania.“

Die Uebungsabende sind bis auf Weiteres wie folgt festgesetzt: Montag, Abends von 8-10 Uhr Riegerturnen...

Mannheimer Turnerbund „Germania.“

Die Uebungsabende sind bis auf Weiteres wie folgt festgesetzt: Montag, Abends von 8-10 Uhr Riegerturnen...

Mannheimer Turnerbund „Germania.“

Die Uebungsabende sind bis auf Weiteres wie folgt festgesetzt: Montag, Abends von 8-10 Uhr Riegerturnen...

Mannheimer Turnerbund „Germania.“

Die Uebungsabende sind bis auf Weiteres wie folgt festgesetzt: Montag, Abends von 8-10 Uhr Riegerturnen...

Mannheimer Turnerbund „Germania.“

Die Uebungsabende sind bis auf Weiteres wie folgt festgesetzt: Montag, Abends von 8-10 Uhr Riegerturnen...

Mannheimer Turnerbund „Germania.“

Die Uebungsabende sind bis auf Weiteres wie folgt festgesetzt: Montag, Abends von 8-10 Uhr Riegerturnen...

Mannheimer Turnerbund „Germania.“

Die Uebungsabende sind bis auf Weiteres wie folgt festgesetzt: Montag, Abends von 8-10 Uhr Riegerturnen...

Mannheimer Turnerbund „Germania.“

Die Uebungsabende sind bis auf Weiteres wie folgt festgesetzt: Montag, Abends von 8-10 Uhr Riegerturnen...

Mannheimer Turnerbund „Germania.“

Die Uebungsabende sind bis auf Weiteres wie folgt festgesetzt: Montag, Abends von 8-10 Uhr Riegerturnen...

Mannheimer Turnerbund „Germania.“

Die Uebungsabende sind bis auf Weiteres wie folgt festgesetzt: Montag, Abends von 8-10 Uhr Riegerturnen...

Mannheimer Turnerbund „Germania.“

Die Uebungsabende sind bis auf Weiteres wie folgt festgesetzt: Montag, Abends von 8-10 Uhr Riegerturnen...

Mannheimer Turnerbund „Germania.“

Die Uebungsabende sind bis auf Weiteres wie folgt festgesetzt: Montag, Abends von 8-10 Uhr Riegerturnen...

Mannheimer Turnerbund „Germania.“

Die Uebungsabende sind bis auf Weiteres wie folgt festgesetzt: Montag, Abends von 8-10 Uhr Riegerturnen...

Mannheimer Turnerbund „Germania.“

Die Uebungsabende sind bis auf Weiteres wie folgt festgesetzt: Montag, Abends von 8-10 Uhr Riegerturnen...

2er Club.

Zur Feier des 20jährigen Stiftungsfestes: (Statt Freitag 4. Januar) Donnerstag, 3. Januar 1889, Abends 8 Uhr Musikalisch-deklam. Herren-Abend...

Festball

Samstag, 5. Januar 1889, Abends 8 Uhr in den decorirten Sälen des Ballhauses. Einführungen sind gestattet...

Sängerbund.

Samstag, den 22. Dezember (statt des jurst. in Aussicht genommenen 15. Dezember): Herren-Abend im Saale des Ballhauses. — Anfang 8 1/2 Uhr.

Mannheimer Ruderverein Amicitia.

Wir beehren uns hiermit zur Kenntniss zu bringen, daß unsere diesjährige Weihnachts-Feier am Samstag, den 22. Dezember 1888, Abends 7 1/2 Uhr im Lokal des Mannheimer Singvereins...

Mannheimer Ruder-Gesellschaft

Samstag, 22. Dezember im „Badner Hof“ Weihnachtsfeier. Einzugslisten liegen im Lokale „Brauerei Hochschwender“ auf.

Gabelberger Stenographenverein.

Wir übernehmen jederzeit die Uebersetzung von Stenogrammen nach Gabelberger, die stenographische Aufnahme und abschließende Uebersetzung in Kurrentschrift...

Gejang-Verein „Lyra.“

Sonntag, den 23. Dezember d. J., Abends präcis 6 Uhr Weihnachtsbescherung mit Christbaumverloosung in unserm Vereinslokale H 2, 11.

Kathol. Gesellenverein

Bereinsthätigkeit im Winterhalbjahr 1888/89. Sonntag: 1-2 1/2 Uhr Zeichnen, Abends 8-10 Uhr Vereins-Versammlung mit Vortrag...

Kathol. Lehrlings-Verein.

Bereinsthätigkeit im Winterhalbjahr 1888/89: Sonntag Abends 5-7 1/2 Uhr: Vereinsversammlung m. Vortrag. Montag: 8-9 1/2 Uhr: Musikstunde...

Fenerwehr Singhor.

Donnerstag Abends 9 Uhr Probe. 2er Club. Freitag Abends 9 Uhr Club-Abend im Lokal. 15962 Der Vorstand.

Casino.

Donnerstag, Abends Probe für gemischten Chor. 8 Uhr Abds. Sopran u. Alt. 1/2 Uhr Abds. Tenor u. Bass. Um pünktl. Erscheinen bitten 18116 Der Vorstand.

„Olymp.“

Jeden Donnerstag Abends Gemüthl. Zusammenkunft bei unserm Mitglied Knoll 20 L. 1, wozu wir unsere verehrl. Mitglieder, mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen freundlichst einladen. 9879 Der Vorstand.

Wohnungsveränderung.

Mein Geschäft befindet sich nunmehr in Q 2, 4 1/2. Adam Noll, Buchbindermeister. Stifungsgelder größerer Beträge zu 4% auf liegenschaftliche Unterpfänder vermittelt prompt und billig 21815 Karl Seiler, Buchhlt. bei es Collectur, A 2, 4.

Hypothekendarlehen

zu 4 1/2% in größeren Beträgen zu 4% befragt prompt u. billig Ernst Weiner, D 6, 15.

Hypotheken Darlehen

jeder Größe vermittelt 21290 Agent Joseph Gutmann, D 5, 3, 8. Etod.

An-u. Verkauf, getrag. Kleider

Wo? Bei Hr. Stiegler, Schneider. Bringt alte Kleider nach H 4, 4. Ich zahl am Rechten Rest dafür. Anfertigung nach Maß von Herrenkleidern, Damenmäntel, Jacketts, etc. 20238 Hr. Stiegler, Schneider H 4, 4

An-u. Verkauf von Liegen-

schaften, An-u. Ablage von Hypo- theken, Gr- und Vermietthungen besorgt reell und discret 14343 Philipp Jeselsohn, Agent, G 7, 12 1/2.

Capitalien jeder Größe auf

erste Hypothek zu 4-4 1/2% ver- mittelt. Agent R. Oppenheimer, 9132 F 6, 1

Wandfabrik.

Größtes Lager in fertigen Wand- von S. Kraemer & Cie. F 1, 2, Breitestrasse F 1, 2.

Wandfabrik.

Größtes Lager in fertigen Wand- von S. Kraemer & Cie. F 1, 2, Breitestrasse F 1, 2.

Wandfabrik.

Größtes Lager in fertigen Wand- von S. Kraemer & Cie. F 1, 2, Breitestrasse F 1, 2.

Wandfabrik.

Größtes Lager in fertigen Wand- von S. Kraemer & Cie. F 1, 2, Breitestrasse F 1, 2.

Wandfabrik.

Größtes Lager in fertigen Wand- von S. Kraemer & Cie. F 1, 2, Breitestrasse F 1, 2.

Wandfabrik.

Größtes Lager in fertigen Wand- von S. Kraemer & Cie. F 1, 2, Breitestrasse F 1, 2.

Wandfabrik.

Größtes Lager in fertigen Wand- von S. Kraemer & Cie. F 1, 2, Breitestrasse F 1, 2.

Wandfabrik.

Größtes Lager in fertigen Wand- von S. Kraemer & Cie. F 1, 2, Breitestrasse F 1, 2.

Wandfabrik.

Größtes Lager in fertigen Wand- von S. Kraemer & Cie. F 1, 2, Breitestrasse F 1, 2.

Wandfabrik.

Größtes Lager in fertigen Wand- von S. Kraemer & Cie. F 1, 2, Breitestrasse F 1, 2.

Wandfabrik.

Größtes Lager in fertigen Wand- von S. Kraemer & Cie. F 1, 2, Breitestrasse F 1, 2.

Zwölf Apostel

C 4, 11 Imbin C 4, 11 am Zeughausplatz. Restauration von Karl Hauck. Hochfeines Lagerbier direct vom Fass, von der Berger'schen Brauerei-Gesellschaft in Worms.

Keine Naturweine

aus den besten Lagen der Pfalz. Täglich 21172 warmes Frühstück. Mittagessen im Abonnement u b à la carte

Freischüb.

Prima Apfelmost empfiehlt 21877 J. Lohnerl.

Freischüb.

Prima Bier vom Fass, prima guten Wein empfiehlt 21878 J. Lohnerl.

Freischüb.

Guten Mittagstisch, sowie warmes Frühstück bei billigen Preisen empfiehlt 21879 J. Lohnerl.

Freischüb.

Empfehle mein neuergerichtetes Nebenlokal den verehrl. Vereinen und Gesellschaften. 21880 J. Lohnerl.

Mein Flaschenbier

in ganzen und halben Flaschen, welches ich frei ins Haus liefern bringe ich in empfehlende Erinn- erung. J. Lohnerl, O 6, 2.

Wer ein gutes Glas Bier

trinken will, der gehe zum Phil- ipp Groß in die 20060 Pfälzer Weinstube, G 5, 24.

Die Einhorn-

Apotheke empfiehlt 19633 ihre selbstbereitete Punsch-Essen

Punsch-Essen

die Flasche M. 3. 50 Pf. Selbstbereitete 21647

Punsch-Essen

p. Flasche M. 3.25. Pelikan Apotheke

Breitestraße Q 1, 3.

Für die bevorstehenden Feiertage

erlaube ich mir auf mein vor-

zügliches Lager in: Weis- u. Rothweinen aufmerksam zu machen u. verkaufe ich zu billigen Preisen in Flaschen u. Gebinden Tischweine, sowie die feinsten Sorten, für deren Reinheit ich garantire. 21817 Karl Ritt, G 7, 32, 2. St.

Karl Senft

Graven F 1, 1 Mannheim F 1, 1 liefert alle Sorten Metall- und Kunstsch- Stempel, Siegel, Schilder, Präge, Bier- marken. Schablonen für alle Zwecke. Gravirung von Gold- Silber, Eisenblech etc. etc. 21702 Stempel-farben Stempel-farben.

Bergmann's

Original- allein echte Zahnseife

ist das vor ca. 50 Jahren von

Dr. Bergmann erfundene und allein von Bergmann & Co., Berlin und Frankfurt a. M. fabricirte vorzügliche Zahn- reinigungsmittel, welches einen europäischen Ruf erworben. Man achte genau auf unsere Firma nur in Berlin und Frank- furt a. M. und hüte sich vor den falschen Nachahmungen und Reclamen unserer Con- currenz! Vorräthig bei 18565 Fr. Becker, O 4, 1.

Gebrauchte Bücher,

einzelne und ganze Bibliotheken kauft 14201 F. Kemnich Buchhandlung.

Pfänder

werden unter strengster Dis- cretion in und außer dem Leib- haufe besorgt. 14381 G. S. Fischein, L 4, 17.



Gold- & Silberwaaren, Juwelen

empfiehlt bei reicher Auswahl

18962

Herm. Prey,

N 2, 6, Kunststraße.



Erstes Rheinisches Velociped-Depôt

N 2, 5 Mannheim N 2, 5.

Größtes Lager in

engl. Zwei- u. Dreirädern, Anoden Sicherheits-Räder (Vielcets) zu Markt 80, beste engl. Sicherheit Garantiezeit. Wichtige Zahlungsbedingungen. Beste Original-Kette sehen jederzeit zur Einsicht.

D 1, 13.

D 1, 13.

Concurswaaren Ausverkauf.

Der Rest des Albert Schwarz'schen Waarenlagers, bestehend in noch großem Vorrath

Corsetts, sowie Kurz-, Weiß-, Wollwaaren und Schuhen.

Der Verkauf dauert nur noch einige Tage, bis die Waaren ausverkauft sind.

Sämmtliche Artikel werden zu jedem annehmbaren Preis abgegeben.

Das Verkaufslokal befindet sich **D 1, 13** **Restaurations Kettler,**

Auch wird der noch bestehende Rest an Waaren en bloc verkauft.

D 1, 13.

D 1, 13.

Filialen: **Crefeld** Hochstr. 98 u. Gladb.-Str. **Düsseldorf** Marktstr. 1.

Weihnachtsausstellung

Leonhard Cramer

Filialen: **Essen a. d. Ruhr** Kopstadtplatz 4. **Mainz** Markt 11.

Mannheim H 1 No. 4.

Niederlage von **Gehr. Sinn in Crefeld.**

Billigste Bezugsquelle für **Kurz-, Weiß- und Wollwaaren, Knöpfe und Besatzartikel.**

Specialität: **Englische Garne (Crefelder Wolle) Deutsche Garne** in hervorragenden Marken.

Gestrickte Westen, Arbeitshemden und Blousen, Normal- und Reformhemden, Unterhosen, Unterjacken, Strümpfen, Socken, Hösche, Trikotstücken, Fächerchen, Kleiderchen, Tücher, Fanchons, Capotten, Shawls, Colliers etc. etc.

Seltdens und halbseltdens wollene und baumwollene Cachoues, Muffen, Barets, Handschuhen, Polswärmer, gestickte Pantoffel, Hosenstrümpfer, Kragen und Manschetten, weisse Hemden, Cravatten.

Eigene Strickerei. Anfertigung von **Strumpfwaaeren** nach Maass.

Engros- und Detail-Vorkauf zu streng festen Preisen.

21685

Karlsruher Handschuhfabrik Wilhelm Ellstaetter.

N 3, 7/8 N 3, 7/8

Detail-Verkauf Mannheim

Empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aller Sorten

Glacé- und Winterhandschuhe.

Zurückgeschickte Glacé-Handschuhe werden, so lange noch vorräthig, abgegeben.

N 3, 7/3.

Kunststraße.

N 3 7/8.

JOSEPH DIEM WAPPEN, MONOGRAMME & MARKEN
Holzschnitte, Cliches & Schilder
STEMPEL: METALL & HAUTS COUK, SIEGEL
BRENNMASCHINEN, BRENNPLATTEN, PLOMBIR
ZANGEN, PLOMBIRBLEIE & SCHABLONEN BREIWE STRASSE gegenüber dem KAUFHAUS
GRAVEUR MANNHEIM
C 1 N 95

Sechs Mark

zahlt man für solche Güte hier,
Und jetzt thun's 2 Mark 50 auch hierfür.
Diese Güte verkauft in bester Qualität fürwahr
Doch nur allein für 2 Mark 50 der

Mannheimer Hut-Bazar

Hier gibt es Hüte
steif und weich,
die Preise

Hier ist man an der
Quelle,
Jeder Hut nur

2.50

2.50

sind bei allen gleich.

der dunkle, wie der helle.



Drum renne Alles im eif'gen Lauf
Nach **Q 1, 1, Breite Straße, zum**

20000

2.50

HUT-VERKAUF

Diese Güte sind so leicht wie eine Feder,
Und so stark, als wie von Leder.
Sinen solchen Hut zu tragen,
Kann der feinste Mann sich wagen.

Q 1, 1, Breite Straße, und O 5, 7, Heidelberger Straße.

L 14, 1.

L 14, 1.

Geschäfts-Gröpfung.

Hiermit beehre ich mich anzuzeigen, daß ich unterm Heutigen in dem Hause

L 14, 1

Colonial- u. Delicateffen-Geschäft

eröffnet habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch gute Waaren bei entsprechend billigen Preisen die Zufriedenheit meiner geehrten Abnehmer zu erlangen und sehe ich einem recht zahlreichen Besuch entgegen.

Mannheim, 17. Dezember 1888.

C. W. Bauer.



Fabrik: **K 3, 2**
sowie
Jac. Uhl, Gg. Diatz, J. G. Volz,
Carl Schneider, A. Brillmayer.

Marmorgeschäft von Heinrich Schwarz,

H 9, 1617

Marmor-, Bett- & Fusswärmer

zu billigen Preisen.

Neumarkgärten,
ZC 2, 2. ZC 2, 2.
Empfiehlt mein Schuhwaaren-
Lager sowie sämtliche Schuh-
macherartikel und Zohleder im
Auschnitt. 12484

J. Battenstein.
Wäsche zum Sägen wird
fortwährend angenommen und
billig besorgt. 22007
H 5, 4, 4. St.



**Buchbinderei,
Schreibmaterialien-Handlung**
von **Hch. Kriერიem, G 5, 8.**
Empfehle mich auf Weihnachten im Anfertigen geschmackvoller Einbände, Galanterie- und Lederarbeiten, Strais, Einrahmen von Bildern, Stidereien etc. in nur bester und billigster Ausführung.

Poesie-Bücher	Photographie-, Schreib- und Briefmarken-Album	Briefstaschen, Porte monnaie, Cigarrenetuis
Schulbücher für die Volksschule	Als passende Weihnachts-Geschenke empfiehlt Georg Karcher Buchbinderei & Papierhandlung Latera G 3 No. 20	Gefang- und Gebetsblätter in den feinsten Einbänden
Reisbretter prima affret Bindenholz	Größte Auswahl aller Arten Bilder-, Märchen- und Erzählungsbücher	Schul-Reiszeuge

Von den beiden täglichen Ausgaben der **22064**

„Berliner Börsen-Zeitung“

Ist die **Abend-Ausgabe** mit ihrem grossen Courzettel vornehmlich den Angelegenheiten der Börse, des Geldmarktes, des Waarenhandels und der Industrie gewidmet, sie verzeichnet aber auch Alles, was der Tag an Ereignissen von politischer Wichtigkeit bringt.

Die **Morgen-Ausgabe** gibt, in Anlehnung an die Grundsätze der nationalliberalen Partei, Auskunft über alle Vorgänge der inneren und äusseren Politik, bespricht in sachgemässen Leitartikeln alle Fragen von Bedeutung, namentlich die parlamentarischen, enthält ferner geschriebene Referate über Theater, Musik, Literatur, bildende Kunst etc.; in ihren „Neuesten Nachrichten“ stellt die Morgen-Ausgabe alle Course der auswärtigen Mittags- und Abend-Börsen, die neuesten Marktberichte aus allen Branchen und die neuesten Mittheilungen vom kommerziellen Gebiet zusammen.

Die „Berliner Börsen-Zeitung“ bringt in ihren beiden Ausgaben zahlreiche Privat-Depeschen, sie liefert in jeder Woche eine Verloosungs- und Restanten-Tabelle, ferner die Ziehungslisten der Preussischen Klassenlotterie sofort nach der Ziehung. — Das Deutsche Banquier-Buch wird **allen Abonnenten** der Zeitung, welche sich durch Einsendung der Abonnementsquittung legitimiren, soweit der Vorrath noch reicht, brochirt zum Preise von **5 Mark**, allen Nichtabonnenten für **10 Mk.** abgegeben.

Für die **Textil-Industrie** bringt die Zeitung täglich Berichte von den Deutschen Märkten (Deutsche Wollmärkte, Garnmarkt, Baumwoll-Börse, Baumwoll-Statistik, Confections-Geschäft, Seidenmarkt, Leinen-, Web- u. Wirkwaren), ferner von London, Liverpool, Manchester, Birmingham, Bradford, Roubaix, Antwerpen, New-Orleans, New-York, Buenos Aires, Melbourne etc.

Finanzielle Bekanntmachungen erhalten durch die „Berliner Börsen-Zeitung“ die weiteste Verbreitung in geschäftlichen Kreisen, **Inserate jeder anderen Art** werden durch dieselbe einem Leserkreis zugeführt, der sich durch Kaufkraft und Kauflust auszeichnet.

„Berliner Börsen-Zeitung“,

Berlin W., Kronen-Strasse 37.

Grösste Auswahl in Werken der besten Literatur.

Klassiker Lexika
Frachtwerke
und
Kochbücher
empfehlen **13900**

Ernst Aletter's
Buchhandlung M 1, 1.
Zurückgesetzte Frachtwerke billigst.

Das Beste ist das

Südd. Kochbuch

von **G. Rohr**.
2180 Rezepte, 365 Speisegatteln, elegant geb. M. 5.50.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen. 20991
F. Nemnich, Buchhdlg. Mannheim.

Grösste Auswahl **Flügel, Pianinos u.** neu und gebraucht.
Zum Verkaufen und Vermietten vorzüglich bei
K. Ferd. Heokel,
16707 O 3, 10.

Für Herren u. Damen.

Prämirt 1877.
Einfache, doppelte italienische, amerik. Buchführung
alle Arten für Kaufleute, Hoteliers, Handwerker, Rechnen, Correspondenz, Schreibweisen
u. s. w. 19024

C. Obergemach.

Anzeigebestellung für die Oberamtbezirke Heilbronn, Brackenheim, Neckarsulm, Weinsberg und für den hessischen Bezirk Wimpfen.

Kommt täglich durch Vermittlung von 344 Poststellen in mehr als 400 Städten und Ortschaften zur Vertheilung.

Man abonniert bei allen Postämtern zum Preis von nur 2. — vierteljährlich ausschliesslich Postzuschlag.

Inseratenpreis 15 S per Zeile, Reklamen 30 S

Verlag der Neckar-Zeitung
Kraemer & Schell
HEILBRONN.

Für die Monate Januar, Februar und März (I. Quartal 1889) wird Jedermann ein Probe-Abonnement auf die

„Badische Presse“

in Karlsruhe

angelegentlich empfohlen. 21775

Die „Badische Presse“ erscheint wöchentlich 6-mal 8 bis 24 Seiten stark und kostet vierteljährlich nur M. 1.50, (durch den Briefträger in's Haus gebracht M. 1.90). Die „Badische Presse“ bringt zahlreiche Correspondenzen (Originalberichte) aus allen Theilen des badischen Landes, den besten Courzetteln der frankfurter Börse, Handels- u. Waarenberichte der wichtigsten Handelsplätze, ferner die grössten Fortsetzungen von **Interessanten Romanen**, **Romanen** von den ersten Autoren, jede Woche einmal als Extra-Beilage das „**Karlsruher Unterhaltungsblatt**“ besten humoristischen Sonntags-Blätter vieler Anklang finden. Die „Badische Presse“ bringt viele **Amüsante Anzeigen** und ist durch ihre große Verbreitung das beste Anzeigen-Organ im Grossherzogthum Baden. Die garantierte Auflage der „Badischen Presse“ ist j. J. 9700 Exemplare und haben demnach Inserate einen sehr guten Erfolg, welcher noch dadurch erhöht wird, dass die „Badische Presse“ nachweislich in über 1000 Wirthschaften in Baden aufliegt.

Zu jährlichem Abonnement (abert ergeht ein

Verlag der „Badischen Presse“
in Karlsruhe.

Statt 10 M. um 5 M. franco erhält Jedermann von mir je 50 Bogen feinst Postpapier u. Couverts; 12 feine Federhalter; 12 feine Bleistifte; 25 Stück feine Ogarren; 144 Stück engl. Stahlfedern; 12 starke Schalkstifte; Tintenpulver zu 1 Liter Tinte; 25 feine Bilderbogen; 12 Contobücher; 1 Pfund feinst Rauchtaback; 1 Pfund farb. Streusand; 50 Bogen Couletpapier und noch einen Gegenstand im Werthe von 50 Pfg. gratis. 21472

J. E. Dümlein, Nürnberg

Zu den herannahenden **Festtagen** empfehle als nützliche und passende 21280

Festgeschenke

LATERNA-MAGICA

Zauber-Laternen, Nebelbilder-Apparate, Elektr. Spiele, Diverse Bilder u. Farbenspiele, Stereoscopen und Stereoscopen-Apparate, sowie überhaupt alle in dieses Fach einschlagende Artikel in grosser Auswahl.

A. L. Levy,
Optisches Institut
vis-à-vis d. Post, a. d. Planken.

Abonnement-Einladung

auf die täglich, auch Sonntags, erscheinende

Neue Würzburger Zeitung

Würzburger Anzeiger und Handelsblatt,
zugleich Organ für sämtliche Publikationen des kgl. Landgerichts, insbesondere der Kammer für Handelsachen und des k. Amtsgerichts I in Würzburg.

Die verbreitetste politische und Handels-Zeitung Unterfrankens und der angrenzenden bayerischen und aufheben der Distrikte, freisinniger und nationaler Richtung.

rechter reichhaltiger Depeschenbezug authentischer zuverlässiger Quellen.

Bei allen ausserordentlichen Ereignissen Extrablätter, welche sofort nach Erscheinen allen Postabonnenten zugänglich gemacht werden, wodurch die Leser der „N. Würz.“ im ganzen Kreise stets auf's Hochste bedient werden.

Im ganzen Kreise stets auf's Hochste bedient werden: vorläufige Reichstags- und Landtags-Verhandlungen, populäre Zeitartikel, tägliche und wöchentliche Nachrichten, Gerichtsverhandlungen, erschöpfende Lokalberichte, schätzbare Correspondenzen aus dem Kreise; reichhaltiges Feuilleton, landwirtschaftliche Berichte, eingehende Behandlung der Schulfragen und Schulinteressen, tägliches Handel- und Verloosungen.

Bringt Unterhaltungsblatt „**Mnemofune**“, die willkommenste Lectüre des Hauses, populäre Romane aus erster Feder, Gedichte, Romane, beschreibende Darstellungen, Berichte, haltende Mittheilungen der Länder- und Völkerkunde, eingehende Theaterkritik und Besprechungen und interessante Mittheilungen aus dem Gebiete der Wissenschaft.

In Quartal gelangt ein Original-Roman von Bernhard Ortman:

„Ohne Herz“

Erzählung des mährischen Volksdichters J. v. Dirdink:
„Der Dohlenkaspar“.

Grossformat. — Preis vierteljährlich 2 Mark.
St. 20. — Kammerliche Erscheinung erhält das Abonnement der Neuen Würzburger Zeitung (gleich 2 Monaten), als bei allen anderen, an Sonntagen nicht erscheinenden Zeitungen.

Die Postboten sind bei der weiten Verbreitung der Zeitung von bestem Erfolge.

Ab Postboten nehmen Bestellungen an, in Würzburg die Expedition der Neuen Würzburger Zeitung.

Strassburger

„Neueste Nachrichten“

General-Anzeiger für Elsass-Lothringen

Inserien bringt Gewinn!

Täglich über

20500

Notariell beglaubigte Auflage.

12. Jahrgang.

Erstes wirksamstes Insertions-Organ der Reichslande

von sämtlichen Behörden, Oberförstern, Notaren etc. zu Bekanntmachungen benutzt. 21844

Auskohlen

gewaschen und gesiebt, wenig ruhend; reiches Fettgehalt, Anthracitkohlen und Briquettes Marke B empfiehlt bestens

117. 28. Jac. Hoch, 117. 28.
Telephon Nr. 435. 10665

Photographischer **Apparat** (nebst Zubehör) für Distrikte als Weihnachtsgeschenk geeignet sowie ein **Kinderschiffchen** billigst abzugeben. 21990 Näheres A 4, 4.

JOSEPH DIEM Gerirungen auf Gold, Silber und Eisenblech. **GRAVEUR C15**

Seegras
7 M. u. 5 M. per St. in großen u. kleinen Packungen. 20218
Jacob J. Weis, G 2, 22.
Zum Käufen wird angenommen. M 1, 10, 3. G. 21181

Teppiche u. Vorlagen, Tischdecken, Vorhänge u. abgepaßte Portieren vom Einfachsten bis zum Elegantesten in größter Auswahl. Preise fest und äußerst billig. F 2, 8. J. Hochstetter, F 2, 8.

Wilhelm Ritzinger Zahntechniker Q 1, 20 Mannheim Q 1, 20 im Hause des Hrn. Bädermeister Schlichter empfiehlt sich sowohl in Ausführung künstlicher Gebisse als auch Plombierungen und Zahnextraktionen unter Zuhilfenahme strengster Beachtung. 20191 Preise künstlicher Zähne: 1 einzelner Zahn M. 6, jeder weitere Zahn M. 4. Reparaturen, welche bis Abends 6 Uhr bei mir abgegeben sind, können Morgens 8 Uhr wieder abgeholt werden.

Max Stern pract. Zahnarzt Breitestr. F 1, 1

Einfachen künstlicher Zähne, per Stück 3 M. unter Garantie für gute und schöne Arbeit. 21587

J. Dietrich, M 1, 1, 2. Stod. Mit sehr bedeutender

Preisermäßigung verkaufe ich folgende Artikel:

- Portemonnaie, Cigarrenetuis, Hosenträger, Spazierstöcke, Schirme, Taschenmesser, Kämmen und Bürsten, Cigarrenspitzen, Schnupftabakdosen, Photographie-Rahmen, Rauchservice, Schreibzeuge, Hirschhornartikel, Manschetten-Knöpfe, Busennadeln, Uhrketten, Ringe, Gold u. Double, Armbänder, Broschen, Ohrringe etc. etc.

Sämtliche Artikel sind von der billigsten bis zur feinsten Qualität vorrätig. 20818

Karl Plund, Q 1, 4.

Möbel!

für Salon, Speise-, Wohn- und Schlafzimmer, Küchenmöbel etc. fertige Betten, Matratzen etc. alles in größter Auswahl. 30592

für Fräuleute beste, reelle und billigste Einlaufs-Cucine. Fr. Rötter, H 5, 2.

Möbellager von J. Schönberger, T 1, 13

empfiehlt sein großes Lager in allen Sorten Kasten- u. Posterschränke, Spiegel, Betten, Matratzen etc. in guter Arbeit und billigen Preisen. 21578

Goldene Gerste, T 1, 13.

Neueste Mode in Haararbeiten aller Art. Großes Lager von 20640 Parfümarien und Toiletteartikeln.

Gebr. Schreiner, Herren- & Damenfrisuren. Pfänder werden in das Leihhaus befragt. 20214

Zu hochfeinen Qualitäten Gansleberggalantine, Ganslebergpastetchen in Teig in Terrinen nach beliebiger Größe, kleine Blätterteigpastetchen Ganslebergwurst m. Trüffeln und Zunge, 20748 Trüffelwurst, Sardellenwurst, Trüffelcotelettes, Frankfurter Bratwürste, fertiges Roastbeef, Kalbsbraten u. Cotelettes, russ. Salat, Aspica, garnierte Platten, verschiedene Farben Gelees sowie alle Sorten feine Würstchen und Fleischwaren täglich frisch im Aufschnitt.

Albert Imhoff, Hoflieferant, Mannheim S 1, 23. Telefon 216. Filialen Ringstraße 18a, Schmeitzingerstr. 18a.

J. Hess Q 2, 13, gegenüber der Concordienkirche empfiehlt:

- Sämtliche Artikel zu Weihnachts-Bäckereien, Rechte Nürnberger Lebkuchen, versch. selbst gebackenes Confect, Diverses Christbaum-Confect, von 70 Pfg. an per Pfd., reizende Christbaum-Verzierungen, Vanill-Blod-Chocolade per Pfd. M. 1.-, Diverse Liqueure und Punsch-Essenzen. Alles frisch gebrannt.

Cafe's aus eigener Brennerei von M. 1.20 - M. 1.80. Alles zu äußerst billigen Conzessions-Preisen. 21901

Schwarzwurzeln (Sieferep. Postfoli.) 10 Pfd. M. 8. Bei Abnahme v. 25 " 6. " 50 " 10. " 100 " 16. franco gegen Nachnahme. 20894

J. Funk, Falkenhof, b. Bensheim a. d. B.

Thee neuer Ernte, offen und in Paqueten zu Engros-Preisen von M. 1.50 an per Pfund. empfiehlt Carl Mayer, P 5, 15/16, 18006 Theehandlung.

Fleischabfälle (gekocht), vorzügliches Futter für Schweine, Fühner, Enten etc. können täglich frisch billig bezogen werden. 21689

Billige, gute Cigarren von der letzten Verfeinerung bestehend, werden zu jedem annehmbaren Gebot abgegeben bei Th. Paul, jun., Auctionator, P 4, 7, neben den drei Gloden.

C. J. Waagen-Geschäft. Stets auf Lager: Kräftige schmiedeeiserne Dezimalwaagen, von 50 bis 1000 Kilo. Reparaturen rasch und billig. 20282

Gegenstände zum Versteigern werden angenommen. 20792 W. Landes, S 2, 4.

Chr. Schreckendberger, Otenleber, wohnt B 2, 12. 20773 Zum Feixiren werden noch einige Damen angenommen. 21882 G 8, 22h.

G 5, 23 werden Handschuhe u. Waschen angenommen. 20287

See gras in jedem Quantum abzugeben 20797 S 2, 4.

Regelabende zu vergeben. 21677 Prinz Friedrich, B 6, 6. Ein Kostkind in Pflege gesucht. Näheres im Bes. 21028

Weihnachts-Geschenk.



Erste Mannheimer Typographische Anstalt Wendling Dr. Haas & Co.

Zum An- und Verkauf von Häusern, Meckern, Liegenschaften, Kapitalien jeder Größe, sowie Gelder auf Darlehen besorgt rasch und discret. 21621

Anton Kurz, Rathausstraße, Nedarau. Geschäfts-Empfehlung. Unterzeichnetem empfiehlt sich im Herd- u. Ofenputzen, sowie in allen in diesem Fach vorkommenden Arbeiten. 20323

Peter Gökkel, R 5, 6. J. Luginsland, M 4, 12 empfiehlt sein großes Lager in eichen

Böden und Parquetböden zu äußerst billigen Preisen. (Selegt oder ungelegt.) Auch werden Fensterputze in Parquet nach Maß angefertigt.

Bodenwische fertig zum streichen in bekannter Güte. 15149

Geschmiedete Bügelstähle von 40 Pfennig an. 10392 F 1, 9 Adolf Casewig, F 1, 9

Wer zahlt die allerhöchsten Preise für getragene Kleider Schuhe und Stiefel? E. Herzmann, E 2, 12. 21136

Alle Arbeiter bekommen ihre Schürze weiß, blau und grün. 21137 gehen sie nur zu E. Herzmann hin. E 2, 12.

Hamburger Lederhosen hat die besten E. Herzmann, E 2, 12. 21188

500 Deckenüberzüge und Betttücher zu verk. 21139 Ludwig Herzmann, E 2, 12.

Englische Pulumpfen faust man am billigsten bei 21140 E. Herzmann, E 2, 12.

200 Pferde- und Bügeldecken von M. 2.50 an 21141 E. Herzmann, E 2, 12.

200 Paar Poltschuhe 21142 E. Herzmann, E 2, 12.

Deckbetten, Pulven und Kissen 21143 E. Herzmann, E 2, 12.

Für Rentier. 200 doppelte Rittstärken, 100 Mäntel. 21144 100 Paar Handschuhe. E. Herzmann, E 2, 12.

Schlittschuhe. Alle junge Leute, 21145 Nach ich große Freude, wenn sie Schlittschuh laufen, Kur d. E. Herzmann kaufen. Leere Flaschen kauft 21146 E. Herzmann, E 2, 12.

Drillen kauft man gut und billig 21147 E. Herzmann, E 2, 12. 100 Strohhüte bei 21148 E. Herzmann, E 2, 12.

Für Wirtbe. 300 Dugend Messer und Gabeln, Gb- und Kaffeelöffel billig zu verkaufen. 21149 E. Herzmann, E 2, 12. Neue Tuchlappen, für alle Sölen passend. 21150 E. Herzmann, E 2, 12

H. Gentil D 5, 1 D 5, 1 Cigarren en gros & detail. Gb- ägyptische, türkische u. russische 105891 Cigarretten & Tabake Franz. Cognac Grande Champagne. von Alfred Dubois Lizée & Cie. Importierte Habana-Cigarren.

Friedrichsbad G 7, 10. 11588 Bade-Anstalt. Mineral-Bäder. Römisch, Frisch- und Russische-Bäder. Rarmor-Douche-Saal mit Bassin. Massage im- und außerhalb der Bade-Anstalt. Wasser von der kältesten Wasserleitung.

10 bis 20 Mark täglicher Nebenverdienst wird solchen Personen von dem leistungsfähigsten Bankhause durch die Uebernahme einer 21153

Agentur geboten. Der Erfolg ist unaussprechlich durch die Jedermann conventione solideste und GESETZLICH geschützte Art des LOOS-VERKAUFES. Offerte mit Angabe der gegenwärtigen Beschäftigung beifügt JOSEF ANTON HAVAS, Budapest, Josefplatz 4.

Haarbürsten! ca. 40 verschiedene Sorten, nur beste und solideste Waare empfiehlt 20262 Otto Hess, E 1, 16, Planken, vis-a-vis dem Pfälzer Hof.

Lilienmilchseife v. Bergmann & Co., Berlin u. Frankfurt. M. vollkommen neutral mit Boraxmilchgehalt und von ausgezeichnetem Aroma ist zur Herstellung und Erhaltung eines blendendweißen Teints unerlässlich. Bestes Mittel gegen Sommersprossen und alle Hautunreinigkeiten. Vorrath. 18566 Stück 50 Pf. bei Fr. Becker, D 4, 1.

Hühneraugen-Tod verdient den nützlichsten Tincturen und Pinselchen gegenüber einzig u. allein Beachtung! - Herliche Dankausagen. Fürstl. Anerkennungen bestätigen die Vorzüglichkeit dieses Radical-Mittels, per Topf 1 Mark. 21588 J. Kost, Friseur, E 5, 1.

Herrmann Eberhard N 3, 18 empfiehlt große Auswahl in Vogelkäfige u. alle Arten Vogelstatter, auch Parzer Kanarienvogel, gute Sänger, im Cigarren- u. Tabakladen 21603 N 3, 18.

Pelz- und Fantasie-Wuffe werden neu gefärbt, wärmt u. billig angefertigt. 19394 S 4, 10, part

Die Handschuhwähererei 2. Jährigen, Q 4, 1, part. gegenüber den 3 Gloden empfiehlt sich. 17057

Es wird fortwährend zum Waschen und Bügeln angenommen und prompt und billig befragt. 8390 Q 5, 19 parterre.

Pfänder werden unter strengster Verschwiegenheit in und außer dem Leihhaus besorgt. 14184 E 5, 10/11 3. Stock 2 Thüre links

Keine Fühneraugen mehr. Sicheres Mittel zur Befreiung derselben. 11290 Zu beziehen durch die Erped. dieses Blattes.

Christbaumschmuck von Glas. Billiger als jede Konkurrenz. Es dürfte keine Familie geben, welche zu Weihnachten nicht den Christbaum schmückt. Zur schönsten Verzierung desselben reichen die von mir schon seit vielen Jahren in den Versandt gebrachten berühmten und beliebten Glaswaaren, als: Äpfel, Birnen, Eichen, Pfäunen, Rüsse, Beeren, Weintrauben etc. etc., in Farbe und Größe ganz naturgetreu, darunter verspiegelte in Gold und Silber. Leuchtkugeln in den verschiedensten Farbenmischungen. Ein Sortiment dieses Schmuckes liefert 50 Stück in Kiste bei sorgfältigster Verpackung unter Nachnahme von 5.70 M. nach allen Gegenden Deutschlands. Jeder Abnehmer erhält einen Weinerückschick mit Inhalt, Ladenpreis 1.- M., gratis bei. Außerdem liefert noch als reizende Hiebe Hasen und Hunde von Glas à 1.- M., Vögel, Schmetterlinge und Engel mit beweglichen Glasflügeln à 0.75 - 1.25 M., ff. Briefbeschwerer à 2.00 - 3.00 M. Die beliebtesten Kränzerleien auf Bund 10 Schüre, à Schür 10 Stück in beliebiger Größe à Bund 0.70 - 1.00 M. Im Belieben liefert noch von Porzellan jedes gewünschte Thier, insb. diese sowie überfeine, fein gemalt je nach Größe à Stück 50 Pfg. bis 1.50 M., fein gezeichnete, bewegl. Porzellanpuppen à Stück 1.50 - 2.00 M. ff. Bisquit-Porzellanbüsten unserer drei deutschen Kaiser, von 14 cm Höhe an aufwärts à Stück 2.00 - 4.00 M. 19802

H. Bechmann, Steinheid i/Th., Versandt in Porzellan- und Glaswaaren.

Hochfeine Schnupftabake von 19630 Joseph Doms in Ratisbor, als: Ia. Kownoer (russischer), saure Carotten, Marino Marocco, Macuba, ff. Ehssegger, sind nur echt zu haben bei Adolf Burger, S 1, 6.

Schnupftabake. In passende Ristchen verpackt, versende alle Sorten feine Schnupftabake, zu Festgeschenken etc. besonders passend, die Fabrikniederlage von G. Bartmann, Mannheim, Bahnhof, franco zu Fabrikpreisen. 21811

Spezialität: Münch. Grahl-Cabak (Schmalzer) von J. Röder, München. Uebersichtl. Mannheim und Umgebung nur G. Bartmann. Großes Lager in Cigarren, Cigaretten, Rauch-, Kan- u. Schnupftabake. Nechten Nordhäuser Rahtabak. Bei Abnahme von 5 Pfd. Engros-Preise.

Sohlen und Fleck sowie Reparaturen an Schuhen und Stiefeln werden schnell und gut befragt. 20218 G 2, 9, Dts. 2. St.

Damen finden liebvolle Aufnahme unter strengster Discretion bei Frau Schmiedel geb. Wimmer in Weinheim. a gewandter junger Mann sucht aus der Kohlenbrüche Aufnahme bei Aug. G. dauernden Compagnonposten Wittwe, geb. Wimmer, ff. G. ff. unter No. 21551 beim, gegenüber dem Frankenhau.

Sohnen und Fleck sowie Reparaturen an Schuhen und Stiefeln werden schnell und gut befragt. 20218 G 2, 9, Dts. 2. St.

Damen finden liebvolle Aufnahme unter strengster Discretion bei Frau Schmiedel geb. Wimmer in Weinheim.

Sohnen und Fleck sowie Reparaturen an Schuhen und Stiefeln werden schnell und gut befragt. 20218 G 2, 9, Dts. 2. St.

Damen finden liebvolle Aufnahme unter strengster Discretion bei Frau Schmiedel geb. Wimmer in Weinheim.

Sohnen und Fleck sowie Reparaturen an Schuhen und Stiefeln werden schnell und gut befragt. 20218 G 2, 9, Dts. 2. St.

Damen finden liebvolle Aufnahme unter strengster Discretion bei Frau Schmiedel geb. Wimmer in Weinheim.

Sohnen und Fleck sowie Reparaturen an Schuhen und Stiefeln werden schnell und gut befragt. 20218 G 2, 9, Dts. 2. St.

Damen finden liebvolle Aufnahme unter strengster Discretion bei Frau Schmiedel geb. Wimmer in Weinheim.

Sohnen und Fleck sowie Reparaturen an Schuhen und Stiefeln werden schnell und gut befragt. 20218 G 2, 9, Dts. 2. St.

Damen finden liebvolle Aufnahme unter strengster Discretion bei Frau Schmiedel geb. Wimmer in Weinheim.

Sohnen und Fleck sowie Reparaturen an Schuhen und Stiefeln werden schnell und gut befragt. 20218 G 2, 9, Dts. 2. St.

Damen finden liebvolle Aufnahme unter strengster Discretion bei Frau Schmiedel geb. Wimmer in Weinheim.

Sohnen und Fleck sowie Reparaturen an Schuhen und Stiefeln werden schnell und gut befragt. 20218 G 2, 9, Dts. 2. St.

Damen finden liebvolle Aufnahme unter strengster Discretion bei Frau Schmiedel geb. Wimmer in Weinheim.

Möbelfabrik Jakob J. Reis G 2 No. 22. Großes Lager aller Sorten Möbel & Holzarbeiten fertige Betten, Matratzen etc. komplette Zimmerreinrichtungen in großer Auswahl stets auf Lager. Eigene Fabrikation. Billige Preise. 14198 Nur G 2, 22. Bringt mein 4671

Siebwaaren-Geschäft, Drahtgeflechte und Metallgewebe, Malz- & Hopfen-darren, sowie Drahtmatratzen in empfehlende Erinnerung. Lorenz Lummer, Härther's Nachf. B 2, 12. Handschuhe werden gemischt 2. Oberlies Wm. G 5, 7 21042

Alte Bücher einzeln wie in ganzen Bibliotheken, kauft zu guten Preisen 10882 A. Bender's Antiquariat und Buchh. (E. Albrecht) N 4, 12.

Altes Papier kaufen zum höchsten Preis Gebr. Rheinstrom, Kaiserblatern. 20646

Verkauf Wichtig für Wirtbe! Ein großes Orchester, fast neu, 30 Stück spielend, ist wegen Geschäftsveränderung um die Hälfte des Kaufpreises zu verk. G. Trieb, 21415 Schmeitzingerstr. 61.

Champagner-Flaschen per St. 4 Pfg. 100 St. 2 M. Wasserflaschen zu jedem annehmbaren Gebot und noch verschiedene andere Sorten. 20284 Bromet, J 3, 30.

Alle größeren Häber, Kübel und Spülbrecken werden verkauft zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden billig berechnet. 21304 T 6, 1b.

Eine Kinderbettlade mit Korb billig zu verk. M 5, 4. 21787

Seltene Gelegenheiten! Pianino, ein vorzügliches, freuzartig, unter Garantie billig zu verkaufen. 21991 Näheres L 4, 11.

Gelegenheitskauf. Elegante Pianino werden billig abgegeben. 22011 O 3, 23, 2. St.

Chiffonier, halbfranzösisch, Bettladen, ovale Scaulen und Nachtschiff, Weiler, Tisch- und Schreibkommode, Küchenschrank, alles gut gearbeitet, preiswürdig zu verkaufen. 21977

Ein Milchwagen mit abnehmbarem Lederobed, auch für Metzger, Flaschen etc. passend, billig zu verkaufen. 21597 J 4, 10.

Kanarienvogel vorzüglich singend, verkauft 20708 J. Schuch, Redargarten, Z 1, 9.

Neuer jung. Spitzer Kleinst (Aze) zu verkaufen. 21324 G 5, 14, 3. Stod.

Lechte Ulmer Dogg 6 Monate alt, billig zu verkaufen. Wo sagt die Erped. 21 Gute Eckstühle billig zu verkaufen. Gedrg. ZH

Jun. Ulmer Dogg (echte) 21400 würdig zu verkaufen. Z 10, 16. davon fortwährend verkauf 2b. Laden, Näheres 7

Redaktionelle Reklame Ein Paar St. rechs 21591 i. verk. U.

Sul inden Securanz. Stige Hülfkraft ge- Acquisition u. Bureau. en unter Sch. 21791 Erpb. 21791

Commisfelle. a gewandter junger Mann sucht aus der Kohlenbrüche Aufnahme bei Aug. G. dauernden Compagnonposten Wittwe, geb. Wimmer, ff. G. ff. unter No. 21551 beim, gegenüber dem Frankenhau.

Sohnen und Fleck sowie Reparaturen an Schuhen und Stiefeln werden schnell und gut befragt. 20218 G 2, 9, Dts. 2. St.

Damen finden liebvolle Aufnahme unter strengster Discretion bei Frau Schmiedel geb. Wimmer in Weinheim.

die höhere Wirtschaft u. Nauheim suchen wir tüchtigen kausionsfähigen

Wirth.

Näheres auf unserem Comptoir B 6, 15, Mannheim Ullrichbrauerei. 21691

Ein braver junger Mann mit gutem Zeugniß auf ein Versicherungs-Bureau gesucht. Bewerbungen unter A. Z. 21790 an die Expd. 21790

Tüchtiger Fabrikarbeiter and Schneider gesucht. 21425

Heh. Propte, Chemische Fabrik.

6-8 tüchtige Sandformer und 2 Leinformer finden dauernde u. lohnende Beschäftigung. 21999

Mannheimer Eisengießerei Carl Elsaesser, Mannheim. Ein tüchtiger Bauarbeiter auf Geländer, beständige Arbeit zugesichert. 20486

Näheres im Verlag.

Hausburche,

welcher mit Pferden umgehen kann gesucht. 21840

Gebr. Kaufmann, Ladenburg. Ein braver, junger Bursche als Hausburche sofort gesucht. Näheres in d. Expd. 21731

Eine sehr tüchtige Näherin sofort gesucht. 21653

Koch, Neuer Rheinpark.

Eine gesunde Amme wird sof. bei B 5, 20. 21979

Schöne Knechtel F 8, 5, eine Treppe. 21967

Köchinnen, Zimmer- u. Hausmädchen gef. u. empfohlen auf Biel. 20697

Bureau Bar P 6, 1. Maschinenreinerin gesucht. Näheres im Verlag. 17099

3 Restaur.-Köchinnen, sowie Mädchen, die kochen können, Knechtel, Zimmer- u. Hausmädchen u. werden auf's Ziel gesucht. 21792 Frau Härtel, U 1, 8.

Eine Monatsfrau wird sofort gesucht. Zu erfragen O 5, 1, Parterre, Restauration. 22044

Gesucht

möglichst per Weihnachten ein besseres Mädchen zu 2 größeren Kindern, welches auch häusliche Arbeiten zu besorgen hat. Näheres in der Expedition des Blattes. 21972

Ein braves fleißiges Mädchen für Morgens zu allen häuslichen Arbeiten gesucht. 21982

B 4, 5, 2. Etod. Ein ordentl. Mädchen kann auf Ziel in A 4, 1 in Dienst treten. 22071

Stellen suchen

Gesuch.

Ein verheirateter jüngerer Mann vom Lande, der in der Woll- u. Fruchtbauindustrie praktisch bewandert ist u. Gantior stellen kann, sucht bementiprechende Stellen als Magaziner. Offerten sind zu richten nach B 3, 7, Laden. 22046

Ein junger, tüchtiger cautionsfähiger Mann sucht Stelle als Portier, Bureauarbeiter oder Ausläufer. Offerten unter No. 21824 an die Expd. 21824

Ein junger, kräftiger Mann, der gut mit Pferden umzugehen versteht, auch in der Gantiorarbeit bewandert ist, sucht Stelle. Näheres in der Expd. 21825

Eine tüchtige Schneiderin auf Mäntel und Jacken nimmt noch Kunden an, in und außer dem Hause. B 5, 8, 4. Et. 20699

Gut empfohlene Mädchen suchen und finden Stelle bei 4781 Fr. Kohlhof, S 2, 4. 21241

Eine junge Frau sucht Monatsdienst. Q 6, 4. 20818

Eine geprüfte Krankenpflegerin empfiehlt sich bei Kranken und Wöchnerinnen. H 2, 12. 20818

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Kleidermachen und Ausbessern in und außer dem Hause. R 4, 12, 8. Et. 21844

Eine brave tücht. Monatsfrau wünscht bei ordentlichem Gehalt Monatsstelle. 21694 E 6, 5, parterre.

Ein Fräulein mit guter Handschrift und der Beschäftigung vertraut, sucht Stelle als Buchverwalterin bei C r a m m u. f. 21827

Miethgesuche

Wohnung gesucht

in der Nähe vom Gemüsemarkt, 4 bis 5 Zimmer und Zubehör per 1. März. Offerten u. Preisangabe an die Expd. 21728

2 unmöbl. Part.-Zim. in feiner Lage der Stadt per 1. Januar zu mieten ges. Offerten mit Preisangabe unter C 11 an die Expedition erbeten. 22038

Eine Wohnung von 3 Zim. mit Zubehör, mögl. Mitte der Stadt, vom 1. Jan. bis 1. April 89 von ruhigen Leuten zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sub W. 3000 an Haasenstein & Vogler hier erb. 22038

Zu Bureaux mit anstossender Wohnung werden 5-6 Räume parterre gesucht; ferner eine Wohnung von 4-5 Zimmern im 3. Stock gleichen Hauses od. in der Nähe. Offerten sub Q. 61926b an 22038

Haasenstein & Vogler, Mannheim.

Läden

C 8, 8 Leopoldstr., Comptoir und großes Magazin zu vermieten. 21236

F 2, 9a Laden zu verm. sofort od. später. R 4, 3, 16. 20453

K 1, 9a 1 H. Vereinslokal zu verm. 20308

M 2, 8 Hinterh., feiner als Comptoir benützte 2 Zim., Küche u. Borplatz, best. 20857

Guter Weinkeller M 2, 8, best. b. d. v. 20858

N 3, 17 Laden m. größeren Räumen sof. oder später zu v. R 4, 2. Et. 21210

O 5, 1 Laden mit Wohn. sof. u. v. 21675

Ein schöner Speisereisbaren-Laden in frequenter Lage der Stadt mit Ladeneinrichtung und Wohnung sofort anguzureiten, zu vermieten. Derselbe würde sich auch eignen für Metzgerei, od. Comptoir. Näheres Auskunft wird in ZD 2, 3 ertheilt. 21255

Ein schönes großes Vereinslokal zu vergebem im 2. u. 3. Stock. Schwarzen Stamm, G 2, 17. 21255

Magazine H 7, 9 1 gr. Werkstätte zu vermieten. 20420

Ein großer heller heizbarer Raum, (Nähe der Bahn) ist als Fabriklokal oder sonst Geschäft zu verm. Näh. Schwefingerstr. 79a, 2. Etod. 21365

Schöne Werkstätte mit 2 Fenstern (gebildet m. Ofen) 30 qm. groß, gegenüb. dem Personenbahn-hofportal, pr. sof. billig z. verm. Eignet sich auch vorzögl. als Magazin oder für Obst-, Kartoffel-lager u. dgl. L. 17, 1b. 21810

Zu vermieten B 2, 15 part., 6 Zimmer mit Zubehör als Wohnung od. Bureau z. v. 22079

B 6, 20 ist der 2. St. mit 6 Zimmern, Küche und sonstigen Zubehör zu vermieten. 14819

Zof. Hoffmann & Söhne, Baugegeschäft, B 7, 5.

B 6, 23 ist der 3. Stock bestehend aus 5 Zim., Küche u. sonstigem Zubeh. zu vermieten. 17254

Zof. Hoffmann und Söhne, Baugegeschäft B 7, 5.

B 4, 6 2 Zim., Küche mit Zubehör u. Wasserleitung sofort zu verm. 20753

B 7, 7 ist der 2. St. bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Keller, sowie allem sonstigen Zubehör zu vermieten. 21218

Zof. Hoffmann & Söhne, Baugegeschäft, B 7, 5.

C 8, 10 ist der 3. Stock mit 7 Zimmern, Küche u. sonstigem Zubeh. zu verm. 14388

Zof. Hoffmann & Söhne, Baugegeschäft B 7, 5.

C 8, 14 b. Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Küche und allem Zubehör per sofort zu vermieten. 11633

Näh. Auskunft Z 5 1/2, 2.

D 4, 14 3. Etod, 5 Zim., Reughausplatz, 2. Etod, 5 Zimmer, Garderobe, Badezimmer, Balkon, 5 schöne Mansarden, nebst Zubeh. Gas- u. Wasserleitung zu vermieten. 17201

F 2, 9 4. St. 6 Zim. und Zubeh. sofort od. später z. v. R 4, 3, 16. 20454

F 7, 12 11. Wohn. an ruh. Leute zu verm. R 4, 3, 16. 20455

G 2, 8 3. St., 6 Zimmer 2 Garderoben, Küche und Zubeh. per März z. v. 21588

G 7, 1a 4. St. 1 Wohn. m. Wasserleitung und Zubeh. zu vermieten. 20733

G 7, 15 nahe der Ringstraße, 2. Etod, bestehend in 6 Zimmern, Mansarde und Zubeh. Gas- u. Wasserleitung zu verm. 12205

G 7, 15 1/2 3. Stock, 1 gr. Wohn. 6 Zim. u. Zubeh. Gas- u. Wasserl. heller geräumiger Hof, per sof. od. später zu verm. 18722

G 7, 17 Zimmer im Hof als Magazin od. Werkstätte eines ruhigen Geschäfts sofort zu vermieten. 21295

G 8, 20 2. Et., ganz od. getheilt, 5 Zim., Glasabschlus), Küche, Keller mit Zubeh., Gas- u. Wasserleitung sof. od. später preiswürdig zu verm. Näh. Laden. 20488

H 4, 1 1 freundl. Zimmer sofort oder später zu vermieten. 21081

H 6, 5 1 freundl. Part.-Wohn., 4 Zimmer u. Zubeh. a. getheilt z. v. 20859

H 7, 28 2 unmöbl. P.-Z. für einzelne Person oder Bureau zu verm. coent. m. Küche u. Kammer, auch als Wohn. für 11. Familie. 21666

H 8, 12 2 Zim., Küche, Zubeh. mit Wasserleitung im 2. Stock sogl. beziehb. zu verm. 20693

H 8, 13 Jungb., 3. St., 2 Z. Keller u. Speicher m. Wasserl. sogl. z. v. 20698

H 9, 26 2 Zim. u. Küche mit Wasserl. u. Zubeh. sofort zu v. 20585

J 2, 16 2. Stock, 3 Zim., Küche, Keller, Speicher, Wasserl. bis Ende Januar zu verm. 21786

J 2, 17 1 Parterrewohn. m. Werkstätte u. mehrere kleine Wohnungen sof. z. v. Zu erfr. Q 4, 12. 20318

J 5, 15 2. St., 2 Zimmer, Küche und Zubeh. sofort zu verm. 21198

K 2, 8 eine Wohnung an stille Leute sof. z. v. Näheres M 3, 9. 21238

K 3, 7 1 unmöbl. Zim. im 2. Stock sofort zu vermieten. 17039

L 4, 5 Hinterh. 3. Stock 2 Zimmer u. Küche an ruhige Leute zu verm. 21388

M 1, 2 1/2 eine Parterre-Wohnung im Hinterhaus, 3 Zim., Küche, Keller an eine 11. Familie zu vermieten. 20810

M 7, 11 3. Stock, schöne Wohnung, 6 Zimmer mit Vorzimmer, Badezimmer, Mansardenzimmer u. allem Zubeh. Gas- u. Wasserleitung bis etwa 1. März oder später billig zu verm. Näheres daselbst. 21347

Abgeschlossene Wohnung, 4 Zimmer mit Zubeh. Gas- u. Wasserleitung per 1. März zu vermieten. 20350

Näheres in der Expedition.

Zu meinen Neubauten in Q 7, 17a u. 17b sind noch einige sehr schöne mit neuesten Comfort ausgestattete Wohnungen preiswürdig per sofort od. später beziehb. zu verm. 19819

Zacharias Oppenheimer, eine kleine Wohnung im 8. St. an ruh. Leute zu verm. Näh. Q 2, 1, Laden. 19597

Kleine Wohnungen an stille Leute zu verm. Näheres 3. Doll, ZJ 2, 1, Redargärten. 16590

Bel-Etage in feinsten Ausstattung zu vermieten. M 4, 4. 8846

T 3, 4 Wohn. Stall u. Speicher sofort zu vermieten. 20696

T 4, 18 1 feines Zimmer sof. z. v. 22061

Zu meinen Neubauten in Wohnhäusern T 6, 4 u. 5 sind per März 1889 zu vermieten:

2 schöne Läden mit Wohnung und allem Zubeh. Gas- u. Wasserleitung (a. als Filialen geeignet);

2 schöne große helle Werkstätten; mehrere Wohnungen im Vorderhaus, mit je 4 Zimmern, Küche, Keller, Kaminzimmer u. Wasserleitung;

mehrere Wohnungen im Seitenbau, je 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Wasserleitung.

NB. Sämmtliche Wohnungen sind mit Glasabschlüssen abgeschlossen. 21835

T 6, 5a 3. St., 2 schöne große Zimmer a. die Straße gehend, Küche, Kaminzimmer, Keller u. sof. zu verm. im Hinterhaus 1 Zimmer u. Küche u. sof. zu vermieten; ebenfalls ein schöner großer Keller zu vermieten.

G. Fucke, Bauunternehmer.

Neubau T 6, 6 Parterrewohnung (für Barbier- oder sonstiges Geschäft geeignet) u. mehrere Werkstätten, sowie verschiedene kleinere Wohnungen sofort billig zu vermieten. 21604

U 1, 12 2 Gaupenzimmer, Küche und Keller mit Wasserleitung z. v. 21206

Z 7, 2c nächst dem Feuerwehrtuch, 3-4 schöne Zim. mit all. Zubeh. an ruh. sof. Leute zu verm. 20904

ZA 1, 1 bei Pfälzstr. kleine Wohnung an ruh. Leute zu verm. 21191

ZC 2, 2 a. Messplatz, eine Wohnung, vier Zimmer, Küche und Zubeh. zu vermieten. 19950

ZC 2, 3b Redarg. 1 f. Wohnung zu vermieten. 21654

ZF 1, 5 schöne Gaupenzimmerwohnung sof. zu vermieten. 20385

ZJ 1, 1a Redarg. 1 Wohn. zu verm. 21239

ZJ 1, 9 Redargärten, eine Wohnung an ord. Leute zu verm. 20708

ZP 1, 27 1/2 b 1 Wohn. sofort zu vermieten. 20369

1 Wohnung, 1 Zimmer u. Küche zu vermieten. 21185

Z. S. Saam, Schwefingerstr. Die Belle-Etage meines Wohnhauses in P. 7, 25 neu elegant hergerichtet u. preiswürdig per sofort od. später beziehb. zu vermieten. 19820

Zacharias Oppenheimer, moindast Lit. Q 7, 17a. Bis per sofort 4 Zimmer, ganz oder getheilt und Küche nebst Zubeh. zu verm. Zu erfr. im 2. St. Schwefingerstr. No. 125 1/2. 20295

Willenquartier. 4 Wohnungen zu 6 Zim. und 4 Wohnungen zu 7 Zim., u. Badezimmer, Garderobezimmer, 2 Mägdel. Waschküche, Gas- u. Wasserleitung z. v. Auskunft in L 11 Nr. 8. 19851

Zu vermieten. In den Neubauten an der Ringstr. 2 u. 2 früherer Logis-Anwesen sind sehr schöne Wohnungen von je 5 Zimmern, Badezimmer, Mansardenzimmer u. allem Zubeh. Gas- u. Wasserleitung bis etwa 1. März oder später billig zu verm. Näheres daselbst. 21347

Abgeschlossene Wohnung, 4 Zimmer mit Zubeh. Gas- u. Wasserleitung per 1. März zu vermieten. 20350

Näheres in der Expedition.

Zu meinen Neubauten in Q 7, 17a u. 17b sind noch einige sehr schöne mit neuesten Comfort ausgestattete Wohnungen preiswürdig per sofort od. später beziehb. zu verm. 19819

Zacharias Oppenheimer, eine kleine Wohnung im 8. St. an ruh. Leute zu verm. Näh. Q 2, 1, Laden. 19597

Kleine Wohnungen an stille Leute zu verm. Näheres 3. Doll, ZJ 2, 1, Redargärten. 16590

Bel-Etage in feinsten Ausstattung zu vermieten. M 4, 4. 8846

Schwefingerstr. 1 Wohnung im 2. Stock, 3 Zimmer u. Küche zu vermieten. 21359

Werbischalt Saam. Schwefingerstraße 71a Wohnung zu vermieten. 20709

Näheres parterre.

Schwefingerstraße 43 Wohnungen z. v. bei monatl. Monatszahl. 7-10 R. pr. Monat. Näh. Schwefingerstr. 43a. 21802

Möbl. Zimmer B 2, 16 3. St., 1 bis 2 möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 21746

B 4, 10 einf. möbl. Zim. an junge Kaufleute zu vermieten. 22006

C 3, 3 Hof, möbl. Part.-Z. zu verm. 21816

C 4, 15 Reughauspl., 3 Z. möbl. Zimmer sofort zu verm. 21878

D 4, 5 part., ein einfaches Zimmer od. Schlafstube zu vermieten. 19991

D 6, 14 2. St. 2 ineinandergehende gut möbl. Zim. per 1. Jan. z. v. 21890

E 3, 1 1/2 3. St., 1 gut möbl. Zimmer mit Klosetz sof. z. v. 21747

E 3, 3 1 hübsch möbl. Z. a. d. Straße, sep. Eingang an 2 Herrn à 12 R. zu vermieten. 22094

E 3, 15 eine Stiege hoch, Planken, zwei gut möbl. Zimmer sof. z. v. 21207

E 4, 17 4. St. 1 möbl. Zim. z. v. 19818

E 8, 3 3 Zr. hoch, 1 möbl. Zimmer z. v. 21896

F 3, 15/16 schön möbl. Zim. an 1 od. 2 anständ. junge Leute zu verm. Näh. 2. St. 20171

F 5, 8 3. St. ein schönes Zimmer a. d. Str. an einen Herrn z. v. 21299

F 6, 8 4. Etod. 1 einfaches möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 19836

Ringstraße F 7, 24 schön möbl. Part.-Zim. a. 1 anst. Herrn z. v. 21601

G 4, 3 1 einfaches möbl. Zim. zu verm. 20878

G 7, 2a 1 möbl. Zim. logisch zu verm. Näh. im 2. Stock. 20324

G 7, 5 4. St., 1 einf. möbl. Zim. p. Mon. 8 R. zu vermieten. 21008

G 7, 12 1/2 4. Stock, ein 2 möbl. Zimmer für Arbeiter zu verm. 20273

G 8, 24b 2. St., 1 schön möbl. Zim. u. d. Str. g. zu verm. 21655

H 1, 11 2. Stock, 1 schön möbl. Zim. an 2 sol. Hrn. m. Pension z. v. 20323

H 2, 7 vier möblierte Zim. zu verm. 20146

H 4, 13 1 gut möbl. Zim. sofort zu verm. 20706

H 7, 15 IV Ringstraße ein gut möbl. Zimmer billig zu verm. (Auf Wunsch mit Pension.) 20288

H 9, 25 3 Stiegen hoch, g. möbl. Zim. zu vermieten. 21049

J 2, 7 1 schön möbl. Part.-Zim. z. v. 20809

J 3, 4 parterre, 1 gut möbl. Zim. auf die Straße gehend, an 1 anständigen jung. Mann sof. zu verm. 20927

J 7, 15 Ringstr. 1 Stiege hübsch möbl. Zim. auf 1. Januar, event. früher zu vermieten. 21050

K 1, 9a 2. St., 1 fein möbl. Zim. sof. zu vermieten. 20307

K 3, 8a 1 gut möbl. Zim. bis 1. Januar zu vermieten. 21834

K 4, 1 2. St. rechts, 2 lo. Arbeiter od. Mädchen ind. Kost u. Logis. 21758

K 4, 8 1 möbl. Z. part. auf d. Ringstr. g. zu vermieten. 16044

L 4, 5 3. St., gut möbl. Zimmer bis 1. Jan. zu vermieten. 21992

L 17, 1b 1 möbl. Zimmer im 5. St. gegenüber dem Bahnhofportal sehr billig z. v. Zu erfragen Bar. 21809

M 3, 7 schön möbl. Zim. mit od. ohne Pension bei billigem Preise z. v. 16847

M 3, 7 schön möbl. Zimmer mit od. ohne Pension bei billigem Preise z. v. 22015

N 2, 11 2. St., in der Nähe des Kaufhauses, 2 gut möblierte Zimmer zu vermieten. 21557

N 2, 11 2. St., 1 g. möbl. Zim. auf die Str. gef. sof. zu verm. 20910

N 3, 17 1 Treppe hoch gut möbl. u. einfach möbl. Zimmer m. od. oh. Pension sofort zu vermieten. 21211

N 4, 8 einf. möbl. Z. in d. Hof zu v. 21380

N 4, 12 hübsch möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 20031

O 3, 2 2 fein möbl. Zim. (Wohn- u. Schlafz.) preiswürdig zu verm. 21964

O 7, 10a 3 Treppen, ein schön möbl. Zim. m. sch. Aussicht z. v. 20460

P 2, 3 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 20814

P 5, 4 2. St. 1 u. möbl. Zim. an 1 Herrn sof. z. verm. 21157

Q 6, 4 1 ordentl. Mädchen kann Kost u. Logis erhalten. 21240

Q 7, 5 11 gut möbl. Zimmer billig z. v. 21898

R 4, 13 3. St., 1 möbl. Zim. z. v. 20175

S 4, 15 2. St., ein schön möblirt. Zimmer sofort zu vermieten. 21560

T 5, 14 1 gut möbliertes Zimm. an einen Herrn sof. zu vermieten. Näheres parterre. 21810

Ein möbl. Zimmer an einen soliden Herrn per 1. Januar zu vermieten. Näheres Q 2, 23 im Laden. 20248

2 fein möbl. Zimmer in der Nähe der Dragonercolonne an 1 Herrn sofort zu verm. Näh. im Verlag. 21188

Ein freundliches gut möbl. Zimmer, 2 Treppen hoch, billig zu vermieten. Näheres kleine Metzgerstraße



Als practisches Weihnachtsgeschenk
 wird die bis jetzt unerreicht beste und beste Nähmaschine auf's Angelegentlichste empfohlen. Es ist dies die
Pfaff-Nähmaschine.
 Der treffendste Beweis für diese Behauptung ist die unumstößliche Thatsache, daß die Fabrik, trotzdem dieselbe bedeutend vergrößert wurde, nicht im Stande ist, alle auf Weihnachten erfolgten Bestellungen bewältigen zu können und viele Aufträge abweisen mußte. Nur durch frühzeitige Bestellung bin ich daher in die Lage gesetzt, meinen geehrten Abnehmern dienen zu können.
Martin Decker, Mannheim, A 3, 4.
 Eigene Reparaturwerkstätte.
 Mit doppelt Zahlungsvorschreibung ohne Preisaufschlag. 3 Jahre volle Garantie.

Max Wallach
D 3, 6.

empfehle sein reichhaltiges Lager in:
 Vielefelder und Hausmacher Tischzeugen, Handtücher etc., Hausmacher und Vielefelder Leinen in allen Breiten, Plaid, wollene und abgenähete Bettdecken; Tischentwürfe in Leinen und Battist.
 Großes Lager in Federn, Flaumen, Koffhaar und fertigen Betten.
 Anfertigung ganzer Ausstattungen, sowie Herren- & Damenwäsche nach Maß.

Alexander Heberer

0 2, 2 Paradeplatz, Mannheim 0 2, 2

empfehle auf Weihnachten:
 Blumentische, Käfige, Ofenschirme, Ofenvorleger, Gerätheständer, Schirmständer, Kohlen- und Holzkasten, Servirtische & Bretter, Waschtische und Comptoir-Waschbecken, Zuckerkasten, Küchenwaagen, Mandelmühlen, Eis-Maschinen, Wiener Kaffee-Maschinen.



empfehle auf Weihnachten:
 Hausapotheken, Schlüssell- & Haushaltungsjährante, Emailirte, Messing, Nickel- und Kupfer-Kochgeschirre, Nickel- und Zinnstahl-Löffel und Gabeln, Tischbestecke aus feinstem Stahl, Butterstellet, Brodteller, Brodtörche, Messerputzmaschinen, Fleischhackmaschinen, Apfelschälmaschinen, Tischglocken, Tischschaukeln, Tafelbüchsen, Brodkapseln, Gebäckkasten etc.

Für Kinder:
 Doppel-Kochgeschirre in großer Auswahl, Kochherde von den einfachsten bis zu den feinsten, Majolica ebenfalls in großer Auswahl.
 Laubsäge- und Werkzeugkasten, Schlitten, Velocipedes mit 2 und 3 Rädern à 10, 12, 15, 25 und 30 Mark.
Christbaum-Verzierungen, Christbaumhalter, Schlittschuhe
 in allen Sorten und Größen.
 Allein-Verkauf der beliebtesten
Kinder- u. Familien-Schul-Bänke neuester Construction, aus der Fabrik Carl Elsässer, Schönau.

Zur gefl. Beachtung.

Einem verehrlichen Publikum zur Nachricht, daß wir durch bauliche Veränderungen unser seitheriges in **R 1, 16** bestehendes Lokal bedeutend vergrößert und dasselbe am **Sonntag, den 16. Dez.** eröffnet haben.

Zugleich empfehlen wir unser reichhaltiges Lager in:

Glas- und Crystallwaaren: Caraffen und Gläser, Bier-, Wein- und Liqueurservice, Punschbowlen, Biergläser mit und ohne Beschlag, Römer, Krüge, Humpen, Vasen, Pocale etc. Vernickelte, versilberte und Britannia-Kaffee-, Thee- und Tafelgeschirre, Bestecke in Christofle, Elfenbein, Ebenholz etc. Cuivre poli und Bronze.	Porzellan- u. Steingutwaaren: in weiss und decorirt, Teller, Platten, Terinen Salatiären, Kaffee- und Theekannen, Tassen etc. Tafel-, Kaffee- und Theeservice, Blumentöpfe, Waschgarnituren, Majolika- u. Thonwaaren, Altdenische Steinzeuge, Holz- und Bürstenwaaren, Lackirte Blechwaaren, Tisch-, Wand- und Hängelampen, Chinesische lackirte Holzwaaren etc.
---	--

Zahlreichem Besuche entgegengehend, zeichnen
 Hochachtungsvoll

Kirner, Kammerer & Co.
R 1, 15 & 16.

Billiger reeller Einkauf.
 Feinste und größte Auswahl in:
Herren-Filzhüten,
 neuester Façon und Farben.
Seiden-Cylinder und Chapeau-Claque.
 Weiche federichte Foulardhüte.
 Knaben- & Kinderhüte (Leinwand),
Velourhüte
 in allen Farben.
P 1, 2 Breitestrasse P 1, 2.
Richard Dippel.

Zu Weihnachts-Geschenken
 empfehle mein reichhaltiges Lager in
Cylinder- und Filzhüten
 in den feinsten Façons und Farben für Herren und Knaben.
Chapeaux claque.
 Als besonders preiswerth empfehle:
echtfarbige
Wilke-Hüte
 welche vermöge ihrer Eleganz u. Dauerhaftigkeit, sowie der außergewöhnlich billigen Preise besonders empfehlenswerth sind.
Emil Kölle
F 1, 1 Breitestraße F 1, 1 Breitestraße
 Max Dintelplatz'sches Haus.

J. Daut,
Strumpfwaren-Fabrik
F 1, 4
 empfiehlt
Unterjacken und Hosens
Unterröcke, Leibbinden
Strümpfe und Socken
Knies- und Pulswärmer
Tricot-Meidchen.
 Das Neueste in:
 Kapuzen
 Shawls, Charps
 Kopf- und Taillentücher
 Normal-Hemden
 Normal-Jacken
 Normal-Hosen
 Reform-Baumwoll-Unterkleider
 Handschuhe in reicher Auswahl.

Als Weihnachts-Geschenke
 empfehlen zu den billigsten Preisen:
 Glace-Handschuhe | Gravatten
 Wild- u. Wäsche-Handschuhe | Hosenträger
 Winter-Handschuhe | Kragen u. Manschetten
 Militär-Handschuhe | Gravatten-Nadeln
 Manschetten- und Kragen-Knäpfe.
N 1, 4. J. Grether. N 1, 4.
KAUFHAUS.

Möbelfabrik und Möbellager
L 10, 5. Heinrich Niederhöfer. L 10, 5.
 Grösse Auswahl in Weihnachtsgeschenken. 21953
C 2, 15 H. Platz C 2, 15
 neb. d. Deutschen Hof. | neb. d. Deutschen Hof
Grösstes Lager aller optischen Artikel
 empfiehlt zu passenden
Weihnachts-Geschenken:
 Barometer in Quecksilber und Metall (Holostrerk), mit und ohne Thermometer, in den einfachsten bis zu den feinsten Holz- und Metallrahmen. Thermometer in jeder nur denkbaren Art. Stereoscop-Kästen und -Bilder, Laterna-magica, Wunder-camera u. s. w. Reichhaltiges Lager in Operngläsern, Brillen, Pinocces u. s. w. bei nur prima Qualität zu den billigsten Preisen. 20999

la. Anthracitkohlen,
la. stückreiches Ruhrer Fettshrot und
la. reingefiebte Rußkohlen empfiehlt direct aus dem Ofen 18984
J. Ph. Zeyher, K 3, 14, am Neudorfhafen.